

## Helma Orosz hat ihren Dienst im Rathaus begonnen

Glückwünsche und goldener Schlüssel für die neue Stadtchefin



▲ **Glücksschlüssel zum Dienstbeginn.** Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel begrüßte die neue Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz zu ihrem Dienstbeginn am 8. August vor dem Rathaus. Er schenkte

ihr Blumen und einen goldenen Glücksschlüssel und wünschte ihr viel Erfolg. Anschließend übernahm sie von Dr. Vogel die Amtsgeschäfte, die er zwei Jahre ausübte. Helma Orosz war am 22. Juni im zweiten

Wahlgang mit 64,04 Prozent zur Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden für die kommenden sieben Jahre gewählt worden. Sie ist die erste Frau in der Geschichte Dresdens in diesem Amt. Foto: Killig

### Kinderzentrum Cossebaude fertig

Der zweite Neubau des Kinderzentrums auf der Hauptstraße 12 in Cossebaude wurde kürzlich eingeweiht. Das Haus erinnert, wie auch das erste Gebäude auf dem Grundstück, an eine Spielkiste. Mit dem zweiten Neubau können im Kinderzentrum nun insgesamt 238 Kinder zwischen null und zehn Jahren betreut werden.

Das 4430 Quadratmeter große Außen Gelände lädt die Kinder zum Klettern, Schaukeln, Rollerfahren, Buddeln, Experimentieren und sich Ausruhen ein. Der Bau beider Häuser kostete insgesamt 3,1 Millionen Euro. ► Seite 2

### Offenes Rathaus am Sonnabend

Unter dem bewährten Motto „Der Rathausmann lässt bitten“ öffnet am Sonnabend, 16. August, von 10 bis 18 Uhr das Rathaus wieder seine Pforten zum Dresdner Stadtfest. In diesem Jahr können die Dresdnerinnen und Dresdner erneut den ansonsten geschlossenen Ratskeller besuchen. Hier wird das Offene Rathaus 9.45 Uhr mit den Rathauspfeifern eröffnet. Die Rathausbesucher erwartet an diesem Tag ein umfangreiches Angebot mit Infoständen mehrerer Ämter, des Eigenbetriebes Sportstätten und Bäderbetrieb und der Städtischen Bibliotheken. ► Seite 3

### Stadtrat wählt Bürgermeister

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 7. August 2008 die Bürgermeister gewählt. Der Stadtrat wählte Herrn Winfried Lehmann zum Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung, Herrn Detlef Sittel zum Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit, Herrn Dr. Ralf Lunau zum Beigeordneten für Kultur, Herrn Martin Seidel zum Beigeordneten für Soziales, Herrn Jörn Marx zum Beigeordneten für Stadtentwicklung und Herrn Dirk Hilbert zum Beigeordneten für Wirtschaft. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit. ► Seite 6

### Ambulanter Handel

Ab 1. September nimmt die Stadt Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten Jahr an. Die Anträge können per Post geschickt oder im Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 3089, abgegeben werden. Dort und auch im Internet unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) gibt es die Antragsformulare. ► Seite 8

### Annahme von Laub

Vom 1. September bis zum 13. Dezember nehmen die Annahmestellen für Grünabfälle der Stadt wieder Laub von Straßenbäumen von privaten Haushalten gebührenfrei an. Die genauen Öffnungszeiten stehen im aktuellen Abfallkalender, unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall) im Internet und können am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 erfragt werden. ► Seite 9

### Elternbeiträge in Kitas

Vom 1. September 2008 an gelten neue Elternbeiträge der Stadt Dresden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

Zudem werden die Betriebskosten der Stadt Dresden für das Jahr 2007 je Platz und Monat und die Zusammensetzung der Betriebskosten veröffentlicht. ► Seiten 10 und 11

Das **nächste Dresdner Amtsblatt** erscheint am Donnerstag, 28. August 2008.

**Stadtrat.** Beschlüsse ► Seite 6

**Stellen.** Ausschreibungen ► Seite 7

**Hochwasserschutz.** Vermessungen ► Seite 12

**Bauleistungen.** Ausschreibungen ► Seiten 16 bis 19

## Straße Am Galgenberg voll gesperrt

Vom 15. August, 16 Uhr, bis 18. August, 5 Uhr, wird die Straße Am Galgenberg zwischen Nickerner Straße und Hänichenweg voll gesperrt. Anlass ist der laufende Ausbau der Straße Am Galgenberg zwischen Tögelstraße und Nickerner Straße.

Der Verkehr wird großräumig umgeleitet. Die Haltestelle an der Nickerner Straße kann während der Vollsperrung nicht angefahren werden.

## Ampel vor Weixdorfer Schule in Betrieb

Morgen ab 14 Uhr nimmt die Stadt eine neue Ampel an der Königsbrücker Landstraße/Am Zollhaus in Betrieb. Die verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage sorgt am Hauptzugang der Grund- und Mittelschule Weixdorf für mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Gleichzeitig wird die Anlage Königsbrücker Landstraße/Heiterer Blick auf Höhe des Einkaufsmarktes LIDL stillgelegt und abgebaut. Die jetzt für etwa 115 000 Euro erledigten Arbeiten zur Schulwegsicherung in Weixdorf schlossen auch Ergänzungen an der Ampelanlage Königsbrücker Landstraße/Alte Dresdner Straße ein, wo Schülerinnen und Schülern die Querung mit Veränderungen der Fußgängerfurt erleichtert wurde.

## Sanierung der Budapester Straße

Vom 22. August bis voraussichtlich zum 1. September wird die Fahrbahndecke der Budapester Straße zwischen Dipoldiswalder Platz und Josephinenstraße saniert. Die Arbeiten erfolgen in zwei Bauabschnitten:

■ 1. Abschnitt vom 22. August, 18 Uhr bis 25. August, 4 Uhr

Die jeweils rechten Fahrstreifen der beiden Richtungsfahrbahnen werden gesperrt. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die stadtwärtige Haltestelle vor dem „Margonhaus“ wird durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG eingezogen.

■ 2. Abschnitt vom 29. August, 18 Uhr bis 1. September, 4 Uhr

Die jeweils linken Fahrstreifen der beiden Richtungsfahrbahnen werden gesperrt. Der Verkehr wird einspurig an der Baustelle vorbeigeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 60 000 Euro.

## Kinderzentrum Cossebaude komplett

Zweiter Neubau auf dem Gelände eingeweiht



Am 6. August wurde der zweite Neubau des Kinderzentrums Cossebaude auf der Hauptstraße 12 eingeweiht. Beide Gebäude zusammen verfügen über eine Kapazität von 238 Plätzen für Kinder zwischen null und zehn Jahren. Im zweiten Neubau finden 102 Kinder in zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen Platz auf zwei Etagen. Für die Krippenkinder sind 30 Plätze im Erdgeschoss vorgesehen, für die Kindergartenkinder entstanden im Obergeschoss 72 Plätze und für Integrationskinder gibt es sechs Plätze. Das Haus erinnert, wie auch schon das erste Gebäude auf dem Grundstück, an eine Spielkiste mit hellen freundlichen Gruppenräumen, Garderoben, Speisesaal, Mehrzweckraum und Sanitärbereichen. Im Obergeschoss entstand ein Trinkwasserbrunnen aus Edelstahl, der über

▲ **Kinderzentrum Cossebaude fertig.** Mit einem selbstgestalteten Band verknüpfen die Kinder und Sozialbürgermeister Tobias Kogge symbolisch die zwei Häuser. Foto: Franzke

Spendengelder finanziert wurde. Das 4430 Quadratmeter große Außengelände bietet Platz zum Klettern, Schaukeln, Rollerfahren, Buddeln, Experimentieren und Ausruhen. Die beiden Häuser verbindet ein Konzept, das auch die Nutzung verschiedener Räumlichkeiten, zum Beispiel der Töpferwerkstatt und des Kunstateliers beinhaltet.

Die Bauarbeiten begannen im Juni 2006. Die Kosten für den zweiten Neubau belaufen sich auf knapp 1,44 Millionen Euro und werden durch die Stadt Dresden finanziert. Der Bau beider Häuser kostete 3,1 Millionen Euro.

## Neuer Spielplatz im Waldpark Blasewitz

Am 28. August findet um 16 Uhr die Übergabe des neuen Spielplatzes im Waldpark Blasewitz statt.

Bereits 2007 plante das Landschaftsarchitekturbüro Kühfuss aus Dresden die Erneuerung des Waldpark-Spielplatzes. Basierend auf verschiedenen Ideen von Kindern und Eltern aus dem nahen Waldorf-Kindergarten wurde nun in den vergangenen zwei Monaten im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft diese Planung realisiert. Speziell für die Altersgruppe der Kindergartenkinder entstand das „Waldnest“ mit Holzspielgeräten, die als Ameisentreff, Igel, Hase und Waldgeist bestens zur Umgebung passen. Die Kinder können klettern, balancieren, rutschen,

wippen und schaukeln, aber auch zusammensitzen und sich tolle Geschichten erzählen oder mit den hölzernen Glocken spielen.

Wichtig war während der Planungs- und Bauzeit, dass der Altbaumbestand erhalten bleibt. Es gab jedoch während der Bauphase Schäden an der neuen Rasenfläche wegen unbefugten Benutzens, die die Übergabe verzögerten. Die Rasenansaat muss erst anwachsen, um dem künftigen Nutzungsdruck standzuhalten. Deshalb bleibt vorerst der Bauzaun bis zur Eröffnung stehen.

Der Spielplatz wurde von der Firma Böhme Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Possendorf für etwa 65 000 Euro errichtet.

Die **STADT** baut

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

In dieser Woche werden folgende Bauarbeiten ausgeführt:

■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse:**

Im Laufe der Woche schließen die Bauarbeiter die Ausschaltungsarbeiten am Neustädter Widerlager ab. Dafür sind noch weitere Ergänzungen und Betonverfüllungen nötig. Vor dem Neustädter Widerlager beginnen die Kanalbauarbeiten.

Während am Neustädter Bogenfundament zurzeit das anstehende Wasser abgepumpt wird, um mit der Säuberung der Betonfläche beginnen zu können, wird am Altstädter Bogenfundament die Ausgleichsschicht über dem Unterwasserbeton eingebracht. Am Altstädter Widerlager wird die Fundamentplatte hergestellt. Am Käthe-Kollwitz-Ufer gehen die Erdarbeiten für die Lärmschutzwände weiter. Zusätzlich setzen die Bauarbeiter hier und ebenso in der Fetscherstraße/Pfotenhauer Straße Rinnen und Borde.

■ **Straßenanschlüsse:**

Auf der Stauffenbergallee setzen sich die Kanalbauarbeiten vor dem Regierungspräsidium fort. Die Bohrpfahlarbeiten an der zukünftigen Tunnelein-fahrt Stauffenbergallee verlaufen planmäßig.

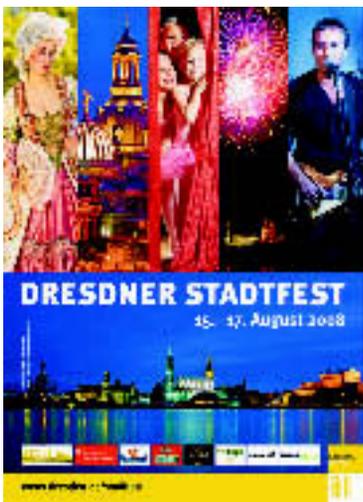
An der Waldschlößchenstraße beginnen die Tiefbauarbeiten am östlichen Gehweg zwischen Arndtstraße und Charlottenstraße. Hier erfolgt die Verlegung von Versorgungsleitungen.

Auf der westlichen Seite der Waldschlößchenstraße räumen die Bauarbeiter das Baufeld frei und errichten einen provisorischen Gehweg. In Höhe Arndtstraße bereiten sie eine provisorische Medienquerung der Waldschlößchenstraße vor.

Während auf der südöstlichen Bautzner Straße der Tiefbau für die Versorgungsleitungen voranschreitet, stellen die Bauarbeiter auf dem südwestlichen Teil der Bautzner Straße die Arbeitsebene für das Bohrpfahlggerät her. Auf der Fischhausstraße erfolgt der grundlegende Straßenbau an der Einmündung Heideparkstraße und auf der östlichen Seite, zwischen Heideparkstraße und Judeichstraße. Auf der Bautzner Straße, zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße, werden Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Versorgungsleitungen durchgeführt.

# Drei Tage Party zwischen Altmarkt und Albertplatz

10. Dresdner Stadtfest - Veranstaltungsprogramm 2008



Oberbürgermeisterin Helma Orosz eröffnet am Freitagabend, 15. August, 19 Uhr auf dem Theaterplatz das dreitägige Stadtfest, das Dank der Zusammenarbeit des Fördervereins mit der Stadt und den Sponsoren viel zu bieten hat.

Das Veranstaltungspaket ist voll gepackt und sorgt auf den Hauptbühnen Theaterplatz, Goldener Reiter, Kulturpalast, Schloßplatz, am Königsufer, am Neumarkt und an den Elbwiesen, unterhalb des Hotels The Westin Bellevue Dresden, zwischen Altmarkt und Albertplatz für Partylaune, Unterhaltung und Überraschungen.

Die größte Veranstaltung in den neuen Bundesländern mit 500 000 Gästen bietet wieder Bewährtes und Neues, zum Beispiel das offene Rathaus, den Tag der offenen Tür in der Staatskanzlei, Comedy, Kabarett, Travestie, Theater, Zauberei, Zirkus, Musik von Jazz über Rock und Latino zu den Top-Hits, Tanz, Märchen, Sport, das barocke Hoch-

zeitspektakel, den Fürstenzug, Aktionen für Kinder, die Dampferparade, das Quiz 21 und den Entencup. Bei dieser Auswahl kommt jeder von Freitag zwischen 18 und 2 Uhr, Sonnabend zwischen 11 und 2 Uhr und Sonntag zwischen 11 und 22 Uhr auf seinen Geschmack. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Viele Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Politik und Wirtschaft wie Stanislaw Tillich, Ralf Herzog, André Sarrasani, Florence Joy, Olaf Böhme und Olaf Schubert beteiligen sich an den Programmpunkten. 300 Händler und Gastronomen sorgen für Köstlichkeiten und Getränke.

Am Sonntagabend um 22 Uhr verabschiedet sich das Dresdner Stadtfest 2008 mit einem gigantischen und musikalischen Feuerwerk am Königsufer. Bereits am Sonnabend um 22.30 Uhr wird ein Feuerwerk zum Abschluss der Dampferparade gezündet.

Aber nicht nur am Programm wurde

gefeilt, sondern auch an der Servicequalität. So gibt es dieses Jahr erstmalig zwei Fahrradparkplätze, unterhalb der Carolabrücke und an der Markthalle. Das Service-Zelt des Deutschen Roten Kreuzes am Königsufer unterstützt Familien mit kleinen Kindern mit Wickel- und Stillmöglichkeiten. Die Toilettenkapazität wurde um mehr als ein Drittel erhöht und die Ausschilderung optimiert. Die Müllentsorgung wird um knapp 20 Prozent aufgestockt.

Weitere Informationen rund um das Stadtfestprogramm finden Sie auf den sechs Stadtfesttafeln, im Programmfaltblatt, in der Stadtfestzeitung, im Internet unter [www.dresden.de/stadtfest](http://www.dresden.de/stadtfest) oder mobil unter [www.stadtfest.mobi](http://www.stadtfest.mobi) auf dem Handy.

### ▼ Akteure beim Stadtfestprogramm.

Clowns, Artisten, historische Persönlichkeiten wie August der Starke, Travestiestars und viele andere Künstler gestalten das 10. Stadtfest. Foto: Zesch



## Der Rathausmann lässt bitten ...

Unter dem bewährten Motto „Der Rathausmann lässt bitten“ öffnet am Sonnabend, 16. August, von 10 bis 18 Uhr das Rathaus wieder seine Pforten zum Dresdner Stadtfest. In diesem Jahr können die Dresdnerinnen und Dresdner erneut den ansonsten geschlossenen Ratskeller besuchen. Hier wird das Offene Rathaus 9.45 Uhr mit den Rathauspfeifern eröffnet.

Die Rathausbesucher erwartet ein umfangreiches Angebot mit Infoständen mehrerer Ämter, des Eigenbetriebes

Sportstätten und Bäderbetrieb und der Städtischen Bibliotheken. Die Dresdner Tafel e. V. lädt von 10 bis 18 Uhr zum Bürgercafé ein. Das Stadtarchiv zeigt die Ausstellung „Schätze aus dem Stadtarchiv“ und das Presseamt präsentiert Geschenke aus den Partnerstädten an die Landeshauptstadt Dresden. Die Dresdner Hilfsorganisation Arche noVa e. V. informiert von 10 bis 18 Uhr über ihre weltweiten Einsätze in Krisengebieten. Von 10 bis 18 Uhr ist auch der Rathausurm geöffnet, die Aus-

sichtsplattform in 68 Metern Höhe bietet einen beeindruckenden Rundblick auf Dresden.

Alle Angebote des Offenen Rathauses sind kostenfrei, Ausnahme sind Druckerezeugnisse, die gegen Schutzgebühr abgegeben werden. Das Programm zum Offenen Rathaus 2008 hängt als Plakat in den Infostellen der Rathäuser, Ortsämter und Ortschaften aus. Als Handzettel ist das Programm ebenfalls im Rathaus Dr.-Külz-Ring (Bürgerservicebüro, Infothek, Lichthof) erhältlich.

## Offenes Rathaus am 16. August



### Auszüge aus dem Programm

- 10 bis 16 Uhr  
Ratskeller: Schach (Verkauf von Sonderbriefmarke und Sonderpostkarte zur Schacholympiade)
- 10 und 11 Uhr  
Ratskeller: Schachgrundkurse
- 10 bis 13 Uhr  
Ratskeller: Dresden im Film
- 10, 11 und 12 Uhr  
Bereich Oberbürgermeisterin: Präsentation des Beratungsraumes der Oberbürgermeisterin
- 11 Uhr  
Ratskeller: Neumarktführung
- 12 und 16 Uhr  
Ratskeller: Baustellen-Führung Rundgang über die Baustelle des Rudolf-Harbig-Stadions
- 12 Uhr  
Ratskeller: Gespräch mit Dr. Edith Franke, Dresdner Tafel e. V.
- 13 und 14 Uhr  
Ratskeller: Keller-Führung
- 14 bis 15.30 Uhr  
Ratskeller: Bürgermeistercafé
- 14 bis 16 Uhr  
Ratskeller: Schach – Simultanspielen mit Filiz Osmanodja
- 15 Uhr  
Ratskeller: Blüherpark-Führung
- 15 Uhr  
Ratskeller: Lesung mit Gerd Künzel
- 16 Uhr  
Ratskeller: Frauenstadtführung
- 16 Uhr  
Goldene Pforte: Konzert des Bergsteigerchores „Kurt Schlosser“
- 17 Uhr  
Ratskeller: Vortrag von Michael Schiebold über Maria Reiche

Treffpunkt für alle Führungen ist der Ratskeller, Eingang Dr.-Külz-Ring

## Raphael Beckmann beendet Tätigkeit

Nach sechsjähriger Tätigkeit beendet Raphael Beckmann zum 31. August 2008 seine Tätigkeit als Betriebsleiter beim Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden. Ab dem 1. September 2008 wird der 50-Jährige als Generalsekretär des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) tätig. Der DBS ist der zuständige Fachverband im Deutschen Olympischen Sportbund für den Sport von Menschen mit Behinderungen. Er hat seinen Sitz in Duisburg. Raphael Beckmann wird in seiner neuen Funktion an den Paralympics vom 6. bis 17. September in Peking teilnehmen. „Ich sehe diese persönliche Entwicklung für Herrn Beckmann mit Freude. Ein Vertreter aus Dresden wird nun international aktiv“, sagt Sportbürgermeister Winfried Lehmann. Die kommissarische Leitung des Sportstätten- und Bäderbetriebes übernimmt der Abteilungsleiter des kaufmännischen Bereiches, Sven Mania. Das Verfahren zur Neubesetzung der Stelle wird im September vorbereitet.

## Familientag im Waldbad Langebrück

Die QAD lädt am Sonntag, 17. August ins Waldbad Langebrück zum ersten Langebrücker Familientag ein. Er bietet einen ganzen Tag Unterhaltung für Groß und Klein. Zwischen 10 und 12 Uhr gibt es den „Waldbad-Frühscoppen“. Die Langebrücker Band „in'Saite“ sorgt für gute Stimmung. Punkt 12 Uhr ist Märchenzeit mit dem Galli-Theater aus Dresden. Die spielen für die kleinen Gäste das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Gegen 13 Uhr rollt das Spielmobil „Wirbelwind“ an und bietet Spiel, Spaß, Spannung, auch für größere Kinder. Zwischen 15 und 17 Uhr werden die Träume kleiner Mädchen wahr: Beim Reiten. Der Eintritt zum Familientag kostet lediglich den normalen Eintritt ins Bad.

Dresden Fernsehen - näher dran!

**Dresden Monarchs**  
vs.  
**Hamburg Blue Devils**

am 23. August 19:15 Uhr  
auf  
**DRESDEN**  
FERNSEHEN



www.dresden-fernsehen.de

## SPORT

Dresdens Freibäder (11 – Schluss)

## Die grüne Lunge im Dresdner Westen

Das Freibad Cotta



Das Freibad Cotta ist die grüne Lunge im Westen Dresdens. Die im Volksmund „Hebbelpfütze“ getaufte Anlage ist ein Bad für den zweiten Blick – ohne Sprungturm und Wasserrutsche, dafür mit jeder Menge Charme. Die Grünflä-

chen sorgen für Picknick-Atmosphäre. Auf 20 000 Quadratmetern Liegewiese sonnen sich die Besucher, ohne zu nahe beim Nachbarn liegen zu müssen. Große Bäume spenden Schatten. Sportfreunde können Tischtennis, Beach-

◀ **Gut besucht.** Rund 9000 Wasserratten waren zwischen Mai und Juli im Freibad Cotta. Schon jetzt sind zwei Drittel der Gesamtbesucherzahlen des Vorjahres erreicht. Foto: QAD

volleyball oder Schach spielen und natürlich schwimmen. Das 700 Quadratmeter große Schwimmbecken hält auch den Ansprüchen ambitionierterer Schwimmer stand. Die Kleinsten können sich im Planschbecken mit Wasserrutsche und die Nichtschwimmer im 300 Quadratmeter großen Nichtschwimmbereich erfrischen.

Das Freibad gibt es bereits seit 100 Jahren. Im Jahre 1908 nutzte der Naturheilverein Dresden-West das Gelände als Luft- und Freibad – allerdings ohne Wasserbecken, dazu reichten weder das Geld aus den Anteilsscheinen der Vereinsmitglieder noch die städtischen Zuschüsse. Zum Schwimmbad wurde das Areal erst im Jahre 1913.

Das Bad erfreut sich großer Beliebtheit sowohl bei den Cottaern als auch bei den Gorbitzern. Betreiber des Bades ist seit einigen Jahren die städtische Qualifizierungs- und Arbeitsförderungs-gesellschaft QAD. Gemeinsam mit dem Bürgerverein Freibad Cotta engagiert sie sich für das Bad. Ortsansässige Unternehmer wie Eberhard Rink oder die Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden unterstützen sie dabei.

Die Geschichte des Bades soll in einer Broschüre festgehalten werden. Dafür recherchieren Jugendliche im Auftrag der QAD in Archiven. Doch bevor die Broschüre fertig ist, wird gefeiert. Am Sonnabend, 30. August lädt das Freibad unter dem Motto „Weißt du noch?“ zur Geburtstagsfeier ein.

### ■ Öffnungszeiten

August 9 bis 20 Uhr  
September 9 bis 19 Uhr

### ■ Preise

Tageskarte 3,00 Euro,  
Ermäßigungsberechtigte 1,70 Euro  
Abendtarif 2,00 Euro,  
Ermäßigungsberechtigte 1,30 Euro  
Familienkarte 8,00 Euro

### ■ Anfahrt

mit der Straßenbahn Linie 2 bis Hebbelpfütze



SDV · 33/08 · Verlagssonderveröffentlichung

## SDV Direct World GmbH:

FSC-Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft



Die SDV Direct World GmbH ist jetzt FSC-zertifiziert und kann ihren Kunden damit entsprechende Druckprodukte anbieten. Damit sichert der Bogenoffset- und Digitaldruckspezialist zu, dass verwendetes Papier aus sozial verträglicher, ökonomischer und ökologischer Forstwirtschaft stammt, wenn der Kunde dies wünscht.

„Die Papierlieferung kann komplett bis zum zertifizierten Forstwirtschaftsbetrieb zurückverfolgt werden“, erläutert Christoph Deutsch, Vorstandsvorsitzender der SDV AG und Geschäftsführer der SDV Direct World. „Mir liegt es besonders am Herzen, unseren Kunden nun die Möglichkeit bieten zu können, sich mit ihrer Papierwahl für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und damit für den Klimaschutz einzusetzen.“

Der Forest Stewardship Council (FSC) ist eine internationale, nichtstaatliche Dachorganisation mit dem Ziel, den Erhalt der Wälder durch ihre umweltgerechte, sozial verträgliche und wirtschaftlich tragfähige Bewirtschaftung zu gewährleisten. Dazu hat der FSC ein weltweit gültiges Prüfsiegel für Holzprodukte geschaffen, das auf der Einhaltung zehn international verbindlicher Prinzipien und Kriterien beruht.

## Halle im Arnhold-Bad wieder geöffnet

Seit 11. August ist die Schwimmhalle im Georg-Arnhold-Bad wieder vollständig nutzbar. Damit stehen den Bade Gästen wieder alle Einrichtungen des Kombibades zur Verfügung.

Es gelten die normalen Eintrittspreise, die Einzelkarte für zwei Stunden kostet 5 Euro und für Ermäßigungsberechtigte 2,70 Euro.

Die Halle war wegen Arbeiten zum Brandschutz und zur Beseitigung von Mängeln an der Lüftungsanlage für einen Monat geschlossen.

## Innensanierung der Sprunghalle

Unmittelbar nach Abreise der Wasserspringer zu den Olympischen Spielen begann zum Anfang der Woche die Innensanierung der Sprunghalle im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz. Ende des Jahres soll die Maßnahme, die eine Sanierung des Sprungbeckens (Einbau eines Edelstahlbeckens), eine Erneuerung der Unterhanddecken sowie eine Erneuerung der Wand- und Fußbodenbeläge beinhaltet, abgeschlossen sein. Außerdem werden im Keller der Beckenumgang des Sprungbeckens und die angrenzenden Kellerbereiche saniert.

Nach der Baustelleneinrichtung an der Gebäudesüdseite an der Rosenstraße erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt in der Halle der Aufbau der Raumgerüste, um die folgenden Arbeiten an den Deckenbereichen beginnen zu können. Das Projekt wird zu 60 Prozent aus dem Programm zur Förderung von Baumaßnahmen für den Spitzensport von Bund und Land sowie zu 40 Prozent aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Dresden finanziert und hat einen Umfang von rund 1,7 Millionen Euro.

## Kunst im Museum entdecken

Unter dem Motto „Grünes Hören, Blaues Riechen, Rotes Schmecken“ steht ein Sommerferienangebot der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2. Am Donnerstag, 14. August, 14 Uhr können Kinder und Erwachsene auf vergnügliche und informative Weise die Kunst für sich entdecken. So zeigen viele Farbexperimente und „Die Geschichte vom roten Punkt“, dass Farben nicht nur gesehen, sondern auch auf andere Art und Weise wahrgenommen werden können.

## Amerikanische Druckgrafik in der Alten Feuerwache Loschwitz

Es gibt wieder neue Bilder des amerikanischen Künstlers Michael Loderstedt zu sehen: In der Galerie der Alten Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße 4, stellt der Professor aus Cleveland/Ohio sein Projekt „Landings“ vor. Loderstedt ist derzeit im Rahmen der 11. Internationalen Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst als Dozent für Radierung/Fototiefdruck in der Grafikwerkstatt Dresden tätig.

Michael John Loderstedt, seit 2002 Associate Professor an der Kent State University (Ohio, USA), ist ein gern gesehener Gast in Dresden. Schon seit mehreren Jahren führen ihn immer wieder Studienreisen nach Dresden. Erst kürzlich stellte er seine neuesten druckgrafischen Arbeiten im Kunstfoyer des Kulturrathauses Dresden aus. Nun kommt er mit seinem Projekt „Landings“ in den Kunst- und Kulturverein

Alte Feuerwache Dresden. Michael Loderstedt setzte sich nach den Ereignissen des 9. September 2001 bewusst mit der Entwicklung der so genannten amerikanischen Identität auseinander. Am Beginn dieses Prozesses steht für ihn historisch die Anlandung europäischer Einwanderer an den Küsten Amerikas. Diese Orte hat Loderstedt akribisch recherchiert, mit seinem Segelboot aufgesucht und mit einer ferngesteuerten Kamera vom Masttop seines Bootes eingefangen. Er möchte die Orte zeigen, an denen die ersten Kolonialisten den amerikanischen Kontinent betraten, ihre Hoffnungen, aber auch ihre Ängste nachempfinden, die sie ganz sicher hatten, als sie zum ersten Mal die „Neue Welt“ betraten.

Die Ausstellung ist bis 31. August von Sonntag bis Donnerstag zwischen 14 und 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Hochzeiten auf dem Rathausurm

▼ **Hochzeitsmarathon.** Zehn Paare gaben sich am 8. August 2008 auf dem Rathausurm das Ja-Wort. Als letztes heirate-

te 19 Uhr das Ehepaar Wiesenhütter und genoss danach die abendliche Aussicht vom Rathausurm. Foto: Berndt



**ImNu** Ihr Dresdner Fahrradkurier  
 schnell · preiswert · umweltfreundlich  
 Stadtkurier, OverNight, Submissionen  
 01067 Dresden  
 Schlitzengasse 26 ☎ 80 111 93

## Führungen in Museen

**Grafikwerkstatt Dresden,** Junghansstraße 3

Donnerstag, 14. August, 16.30 Uhr  
 Führung der Drucker durch die Grafikwerkstatt Dresden im Rahmen der Sonderausstellung der Städtischen Galerie Dresden „50 Jahre Grafikwerkstatt Dresden – Im Refugium ein Universum“  
 Originalgrafische Drucktechniken mit Torsten Leupold und Peter Stephan  
**Stadtmuseum Dresden,** Wilsdruffer Straße 2

■ Freitag, 15. August, 14 Uhr  
 öffentliche Führung in der Ausstellung „Die Frauenkirche zu Dresden. Werden – Wirken – Wiederaufbau“

■ Freitag, 15. August, 15 Uhr  
 öffentliche Führung in der ständigen Ausstellung „800 Jahre Dresden“

■ Freitag, 15. August, 16 Uhr  
 Städtische Galerie Dresden: öffentliche Führung in der ständigen Ausstellung „Dresdner Kunst im 20. Jahrhundert“ und der Sonderausstellung „Im Refugium ein Universum. 50 Jahre Grafikwerkstatt Dresden“

## Gartenspaziergang

Am Mittwoch, 27. August findet der achte Dresdner Gartenspaziergang in diesem Jahr statt. Interessierte sind eingeladen, sich der Führung der freien Landschaftsarchitektin, Sabine Siegemund, anzuschließen. Ziel ist die Kindertagesstätte „Sausewind“ im Dresdner Norden. Alle Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr am Eingang zur Kindertagesstätte, Industriestraße 6.

**Danke für 15 Jahre Vertrauen.**

**Kathrin Lingk**  
 Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

**Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:**

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

**Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!**

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH  
 Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459  
[www.pflegeservice-lingk.de](http://www.pflegeservice-lingk.de)

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

**zum 105. Geburtstag  
am 25. August**  
Thekla Morgenstern, Cotta

**zum 103. Geburtstag  
am 26. August**  
Hildegard Aurig, Blasewitz

**zum 101. Geburtstag  
am 18. August**  
Johanna Laschinsky, Altstadt  
**am 26. August**  
Hildegard Michael, Prohlis

**zum 100. Geburtstag  
am 18. August**  
Lydia Lohmann, Blasewitz  
**am 27. August**  
Wally Ziegner, Altstadt

**zum 90. Geburtstag  
am 15. August**  
Herbert Goltzsch, Altstadt  
**am 17. August**

Heinz Berger, Blasewitz  
Gertraude Gräfe, Altstadt  
Dora Heller, Altstadt  
**am 18. August**  
Gerold Forkert, Blasewitz  
**am 19. August**  
Marie Carl, Leuben  
Hildegard Hahnel, Prohlis  
**am 20. August**  
Ruth Lehnert, Altstadt  
**am 21. August**  
Herta Busch, Blasewitz  
Johanna Müller, Altstadt  
Lotte-Christel Schröter, Altstadt  
**am 23. August**  
Herta Hanisch, Klotzsche  
Marianne Herfurth, Cotta  
Luise Koenitz, Neustadt  
**am 24. August**  
Johanna Lämmel, Neustadt  
**am 25. August**  
Johanna Bartsch, Altstadt  
**am 26. August**  
Johanna Kügler, Leuben  
**am 27. August**  
Lina Richter, Pieschen  
Erika Zimmermann, Altstadt  
**am 28. August**  
Ruth Krause, Altstadt  
Irmgard Schöne, Plauen

**zur Diamantenen Hochzeit  
am 21. August**  
Heinz und Waltraut Steinbach, Leuben

**zur Goldenen Hochzeit  
am 16. August**  
Erhard und Gisela Göhler, Altstadt  
**am 23. August**  
Heinrich und Ingeborg Wiczek, Prohlis

## Stadtrat wählte Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 7. August 2008



**Beschluss-Nr.: V2629-SR71-08**  
Bestellung einer Amtsverweserin gemäß § 54 Abs. 3 SächsGemO  
Der Stadtrat bestellt Frau Helma Orosz zur Amtsverweserin.

**Beschluss-Nr.: V2623-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung  
Der Stadtrat wählt Herrn Winfried Lehmann zum Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung.

Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2008.

**Beschluss-Nr.: V2624-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit

Der Stadtrat wählt Herrn Detlef Sittel zum Beigeordneten für Ordnung und Sicherheit.

Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2008.

**Beschluss-Nr.: V2625-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Kultur  
Der Stadtrat wählt Herrn Dr. Ralf Lunau zum Beigeordneten für Kultur.

Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit

► **Im Stadtrat.** Helma Orosz unterschreibt im Beisein von Dr. Lutz Vogel die Niederschrift über die Vereidigung. Foto: Killig

der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 1. November 2008.

**Beschluss-Nr.: V2626-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Soziales

Der Stadtrat wählt Herrn Martin Seidel zum Beigeordneten für Soziales. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2008.

**Beschluss-Nr.: V2627-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung  
Der Stadtrat wählt Herrn Jörn Marx zum Beigeordneten für Stadtentwicklung. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit

► **Vom Stadtrat gewählt.** Detlef Sittel, Martin Seidel, Dr. Ralf Lunau, Winfried Lehmann, Jörn Marx und Dirk Hilbert (v. l. n. r.). In der Mitte Dresdens neue Oberbürgermeisterin Helma Orosz. Foto: Großmann

der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 8. Oktober 2008.

**Beschluss-Nr.: V2628-SR71-08**  
Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Wirtschaft

Der Stadtrat wählt Herrn Dirk Hilbert zum Beigeordneten für Wirtschaft. Die siebenjährige Amtszeit beginnt mit der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit, frühestens jedoch am 12. September 2008.



## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden.

Das **Gesundheitsamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt wiederholt folgende Stelle aus:

### Ärztin/Arzt in der Beratungsstelle für AIDS und STD Chiffre: 53080601

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Durchführung einer ärztlichen Sprechstunde für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich HIV-Antikörpertests für Allgemeinbevölkerung und Prostituierte
- individuelle Beratung von Ratsuchenden zu Fragen der HIV-Infektion, AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten im Kontext zu möglichen persönlichen Konfliktsituationen
- Krisenintervention
- psychosoziale Beratung und Begleitung von HIV-Infizierten und AIDS-Kranken und deren Angehörigen
- Weiterbildung bei Ärzten und medizinischem Personal zu HIV/AIDS/STD
- Präventionsarbeit zur Aufklärung der Bevölkerung über HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten und Verhütungsmöglichkeiten
- Präventionsarbeit bei Prostituierten und Freien
- Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin mit dermatologischen, venerologischen Erfahrungen oder ein Abschluss als Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin mit dermatologischen, venerologischen Erfahrungen oder Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie der Abschluss einer psychosomatischen/beraterischen Weiterbildung bzw. die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Erwartet wird Einfühlungsvermögen in das Zielgruppenklientel, fachliches Können, Freude und soziale Kompetenz bei der vielfältigen Team- und Vernetzungsarbeit, Teamfähigkeit, Organisationstalent, kritische Selbstreflexion und die Bereitschaft zu Einsätzen in den Abendstunden oder am Wochenende.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

**Bewerbungsfrist: verlängert bis zum 30. September 2008**

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stellen aus:

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter REGKLAM 2 Chiffre: 86080801

Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich an einem Forschungsprojekt (REGKLAM), welches für die Stadt und die Region Anpassungsmaßnahmen an den sich vollziehenden Klimawandel erarbeiten und umsetzen soll. Die enge Kooperationen zwischen den Forschungspartnern und den Akteuren in der Region ist dafür unbedingte Voraussetzung. Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche wissenschaftliche Koordination für ein Teilprojekt im Rahmen REGKLAM für die Landeshauptstadt Dresden, welches sich mit Grün- und Freiflächen, städtebaulichen Strukturen sowie bioklimatischen Wirkungen befasst.
- Analyse des Datenbestandes der Stadt hinsichtlich Verwendbarkeit im Vorhaben
- Erarbeitung einer Stärken-Schwächen-Analyse hinsichtlich des Datenbestandes, daraus abgeleitet Erarbeitung eines Programms zur Verbesserung der Daten-situation für das Gesamtprojekt sowie die Erarbeitung und Durchführung der dazu notwendigen Maßnahmen
- Einpflegen der gewonnenen Daten in das Umweltinformationssystem der Stadt
- Erarbeitung und Umsetzung eines Konzepts zur Nutzung dieser neuen Daten für die Pflichtaufgaben der Stadt (z. B. Monitoring Bauleitplanung/Umweltprüfungen)

Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss, fundierte Kenntnisse zur Grün- und Freiraumplanung, Stadtstrukturen und

Bioklimatologie, fundierte Kenntnisse der Software ArcGIS und im Projektmanagement.

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter REGKLAM 3 Chiffre: 86080802

Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich an einem Forschungsprojekt (REGKLAM), welches für die Stadt und die Region Anpassungsmaßnahmen an den sich vollziehenden Klimawandel erarbeiten und umsetzen soll. Die enge Kooperationen zwischen den Forschungspartnern und den Akteuren in der Region ist dafür unbedingte Voraussetzung.

- eigenverantwortliche wissenschaftliche Koordination für ein Teilprojekt im Rahmen REGKLAM für die Landeshauptstadt Dresden, welches sich mit Fragen des Grundwasserhaushaltes befasst.
- Das Aufgabengebiet umfasst:
- Erarbeitung von Grundwasserrisikokarten (Ermittlung von Defizitgebieten)
- Prognose der Konsequenzen für den Wasserhaushalt/Bebauung dieser identifizierten Gebiete; Schadenspotenziale
- Aufdeckung von Nutzungskonflikten hinsichtlich des Grundwasserhaushaltes und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
- Erarbeitung eines Planungsinstrumentes („Leitfaden für die beteiligten Behörden“)
- Erstellung einer Ex-Post-Analyse schon stattgefundenen Extremereignisse in Dresden zur Ermittlung der Sensitivität städtebaulicher Strukturen Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss, fundierte Kenntnisse der Geohydrologie sowie Kenntnisse in Bau-physik und Klimatologie, Kenntnisse im

Wasserrecht sowie fundierte Kenntnisse der Software ArcGIS und im Projektmanagement.

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter REGKLAM 4 Chiffre: 86080803

Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich an einem Forschungsprojekt (REGKLAM), welches für die Stadt und die Region Anpassungsmaßnahmen an den sich vollziehenden Klimawandel erarbeiten und umsetzen soll. Die enge Kooperationen zwischen den Forschungspartnern und den Akteuren in der Region ist dafür unbedingte Voraussetzung. Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche wissenschaftliche Koordination und Organisation für ein Teilprojekt im Rahmen REGKLAM für die Landeshauptstadt Dresden, welches Planungsgrundlage für das gesamte Forschungsprojekt bildet
- eigenverantwortliche Erarbeitung der Grundkonzeption des Integrierten Regionalen Klimaanpassungsprojektes (IRKAP) im Rahmen des Gesamtprojektes (Strategische Analyse und Ausrichtung, Auswahl von Maßnahmen und Projekten
- Analyse des Datenbestandes der Stadt hinsichtlich Verwendbarkeit im Vorhaben
- Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Regionalen Koordinationsbüros Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss, Kenntnisse in der Umweltplanung und Stadtplanung sowie in der Stadtökologie und grundlegende Kenntnisse der Software ArcGIS und im Projektmanagement.

Erwartet wird für alle Stellen eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Selbstständigkeit und komplexes Denken und Agieren, hohe Belastbarkeit, der PKW-Führerschein sowie sehr gute Fähigkeiten und Kenntnisse in der computergestützten Arbeitsweise. Die Stellen sind nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Stellen sind bis 30. Juni 2013 befristet zu besetzen. Die Ausschreibung der drei Stellen erfolgt vorbehaltlich der Drittmittelfinanzierung.

**Bewerbungsfrist: 22. August 2008**

**Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

### Jetzt privat versichern und sparen!



Informieren Sie sich über das, was sich durch die Gesundheitsreform ändert – ansonsten könnten Sie Geld verschenken.



Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

## DKV

DKV Deutsche Krankenversicherung AG  
**Silvia Fehrmann**  
Hoyerswerdaer Straße 28  
01099 Dresden  
**Tel. 03 51/8 02 91 46**  
silvia.fehrmann@dkv.com

## Verwaltungsausschuss tagt am 25. August

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit tagt am Montag, 25. August 2008, 16.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Raum 3.

Auf der Tagesordnung steht:

■ Erhalt der ARGEN durch Grundgesetzänderung

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Ortsbeirat Blasewitz tagt am 20. August

Die Verkehrsbaumaßnahme Borsbergstraße-Schandauer Straße zwischen Fetscherplatz und Bergmannstraße steht auf der Tagesordnung der Ortsbeirats-sitzung Blasewitz am Mittwoch, 20. August, 17.30 Uhr im Ratssaal des Ortsamtes, Naumannstraße 5. Weiteres Thema ist die Verkehrsbaumaßnahme Altenberger Straße/Oehmestraße zwischen Schandauer und Tolkewitzer Straße.

## Ambulanter Handel im Jahr 2009

Ab 1. September nimmt die Stadt Sonder-nutzungsanträge für den ambulanten Handel im nächsten Jahr an. Sie können per Post geschickt oder im Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 3089, abgegeben werden. Dort und auch im Internet unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) gibt es die Antragsformulare.

Alle bis 12. September 2008 eingehenden Anträge auf Sondernutzung durch ambulanten Handel gelten als gleichberechtigt. Bei Mehrfachbewerbung entscheidet das Los. Für den Bereich um die Frauenkirche werden keine Sondernutzungen durch ambulanten Handel zugelassen.

Auskünfte erhalten Interessierte unter Telefon (03 51) 4 88 17 81 oder (03 51) 4 88 17 84.

## Mitte August kein Wochenmarkt

In Vorbereitung des Stadtfestes entfällt der Wochenmarkt auf der Schloßstraße in der Zeit vom 14. bis 16. August 2008.

Am Dienstag, 19. August, lädt der Markt von 10 bis 16 Uhr zum Besuch ein, vom 20. bis 22. August ist der Markt an der Schloßstraße von 9 bis 14 Uhr und am Sonnabend, 23. August von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

## Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung Einziehung eines öffentlichen Weges

nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, den selbstständigen Gehweg mit der amtlichen Bezeichnung **ÖFW 30 – Klotzsche** von der Boltenhagener Straße bis zur Karl-Marx-Straße auf dem Flurstück Nr. 315/13 der Gemarkung Dresden-Klotzsche, einzuziehen. Der bezeichnete beschränkt öffentliche Weg wird zur Erweiterung der anliegenden Handelseinrichtung und zur Schaffung zugehöriger Pkw-Stellplätze dem Verkaufstellengrundstück mit Nutzungsänderung zugeordnet. Dieser Gehweg wird in eine tatsächlich öffentlich zu nutzende Anlage aufgenommen. Er ist damit für den öffentlich rechtlichen Verkehr entbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Wegefläche liegen ab dem auf die Be-

kanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. E 06/08

## Einziehung von Teilen zweier öffentlicher Straßen

nach § 8 SächsStrG

Ein Teil der **Wilsdruffer Straße**, ehemalige Teile des Fußgänger- und Fahrbahn-bereiches östlich der Einmündung der Sophienstraße, das Flurstück Nr. 2616/5 der Gemarkung Dresden-Altstadt I sowie ein Teil der **Sophienstraße**, Teile ehemaliger Fußweg- und Fahrbahn-bereiche zwischen Kleine Brüdergasse und Wilsdruffer Straße, die Flurstücke Nr. 2613/6 und 2615/5 der Gemarkung Dresden-Altstadt I werden gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl S. 200) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen.

Der beschriebene Verkehrsraum ist gemäß Bebauungsplan Nr. 54, Dresden-Altstadt I Nr. 6, Postplatz/Wallstraße Bestandteil des Baugrundstücks „Wilsdruffer Kubus“ auf dem Baufeld mit der Bezeichnung MK 10 am Postplatz. Die einzuziehenden Straßenabschnitte sind für den öffentlichen Verkehr entbehrlich, da die Verkehrswege-beziehungen des betreffenden Bereichs im Rahmen der weiteren Gestaltung des Postplatzareals zweckentsprechend

verändert werden. Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 24. August 2006 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Straßenteile liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

## Umzug der Tumorberatungsstelle

Die städtische Beratungsstelle für Tumorkranke und deren Angehörige zieht in der Woche vom 18. August bis 5. September 2008 aus dem bisherigen Standort in der Bautzner Straße 125 aus. Während des Umzugs sind die Mitarbeiter der Beratungsstelle nur in dringenden Fällen unter der Telefonnummer (03 51) 4 59 38 31 erreichbar. Ab Donnerstag, 6. September befindet sich die Beratungsstelle des Gesundheitsamtes auf der Braunsdorfer Straße 13 in Cotta und hat dienstags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## Ernährung in der Schwangerschaft

Am 28. August findet von 16 bis 18 Uhr in der Schwangerenberatungsstelle des Gesundheitsamtes Dresden ein Informationsnachmittag zum Thema „Fit zu Zweit – Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft“ statt. Die Beratungsstelle befindet sich im Ärztehaus, Braunsdorfer Straße 13.

Die Ernährungsberaterin Astrid Kretschmann informiert zur vollwertigen Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, zur Auswahl aus dem Lebensmittelkreis oder zur Frage: Nährstoffe, Vitamine und Mineralstoffe – brauche ich eine zusätzliche Versorgung? Unter der Rufnummer (03 51) 4 24 03 63 ist eine telefonische Anmeldung möglich.

## Autismus – Gründung einer Selbsthilfegruppe

Das Spektrum von Autismus ist breit gefächert und die Eigenheiten von autistischen Menschen können individuell sehr unterschiedlich ausgeprägt sein. Die wohl wichtigste Eigenheit autistischer Menschen ist die Schwierigkeit, sich sozial zu integrieren.

Eine Selbsthilfegruppe nur für Betroffene bietet eine gute Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu treten, die ähnliche Erfahrungen durchlebt haben. Der Austausch dabei soll Betroffenen helfen, Fähigkeiten zu entdecken, neue Strategien der Alltagsbewältigung kennen zu lernen und sich selbst zu akzeptieren.

Wer sich angesprochen fühlt und mitmachen möchte, kann sich jederzeit an die Städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 2 06 19 85 oder per Mail [kiss-dresden@t-online.de](mailto:kiss-dresden@t-online.de) wenden.

Öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung der Landesdirektion Dresden

## Umstufung eines öffentlichen Straßenabschnitts der Landeshauptstadt Dresden nach § 7 SächsStrG

mit Allgemeinverfügung Nr. A 02/08

Ein Abschnitt der **Bienertstraße**, der Verkehrsraum auf der Brücke über die Weißeritz zwischen Agnes-Smedley-Straße und Hofmühlenstraße, Flurstück Nr. 598 der Gemarkung Dresden-Plauen, wurde gemäß § 7 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz - SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) in der Fassung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl S. 200) mit Wirkung vom 1. August 2008 umgestuft. Der bezeichnete Straßenabschnitt mit einer Länge von 28 m wurde von der Ortsstraße zum beschränkt

öffentlichen Weg gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 4. b) SächsStrG abgestuft. Der denkmalschutzgerechte Ersatzneubau der durch das Hochwasser 2002 zerstörten Weißeritzbrücke im Zuge der Bienertstraße wurde als kombinierte Geh- und Radwegbrücke hergestellt. In Folge dieser Maßnahme hat sich die Verkehrsbedeutung des betreffenden Straßenverkehrsraumes geändert. Aus diesem Grund ist nach § 7, Absatz 2 SächsStrG die Umstufung in die entsprechende Straßenklasse erforderlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber

der Verkehrssicherungspflicht für den gemeinsamen Fuß- und Radweg auf der Brücke ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Verfügung mit ihrer Begründung liegt ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer von zwei Wochen bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer Nr. 3090 sowie bei der Landesdirektion Dresden, Referat 42, Stauf-

enbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer Nr. 4047 während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden einzulegen.

**gez. Koettnitz**  
**Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

## Gebührenfreie Annahme von Straßenlaub

Regelung für den Zeitraum vom 1. September bis zum 13. Dezember 2008

Vom 1. September bis zum 13. Dezember nehmen die Annahmestellen für Grünabfälle der Stadt wieder Laub von Straßenbäumen von privaten Haushalten gebührenfrei an. Angenommen wird auf den Wertstoffhöfen:

- Hammerweg
  - Kaditz, Scharfenberger Straße 146
  - Pieschen, Heidestraße 34
  - Johannstadt, Hertelstraße 3
  - Friedrichstadt, Altonaer Straße 15
  - Reick, Georg-Mehrtens-Straße 1
  - Leuben, Bahnhofstraße 4
  - Plauen, Pforzheimer Straße 5
- bei den Firmen:
- Hippe-Recycling, Grundstraße 112
  - Löwe-Recycling, Österreicher Straße 87

und den Annahmestellen für Grünabfälle in den Ortschaften:

- Cossebaude, Talstraße (Steinbruch)
  - Gompitz, Pennrich/Altnossener Straße 46 a (Bauhof)
  - Langebrück, Dörnichtweg (ehemaliges Postgelände)
  - Mobschatz, Brabschütz/Zum Schwarm
  - Schönfeld-WeiBig, Cunnersdorf/Alter Bahndamm
  - Weixdorf, Pastor-Roller-Straße 16 b (Lagerplatz hinter der Feuerwehr).
- Die genauen Öffnungszeiten stehen im aktuellen Abfallkalender, im Internet unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall) und können am Abfall-Info-Telefon erfragt werden. Zu beachten ist, dass die Grünabfallannahmestellen saisonal unterschied-

liche Öffnungszeiten haben.

Angenommen wird auch Laub von Rosskastanien, die von Miniermotten befallen sind, unabhängig vom Standort der Bäume. Für die Abgabe aller sonstigen Grün- und Gehölzabfälle aus Haus- und Kleingärten, auch Straßenlaub vermischt mit Grünabfällen, gelten die Regelungen der Abfallwirtschaftsgebührensatzung: Für Kleinmengen von bis zu einem Kubikmeter betragen die Gebühren 0,50 Euro pro 0,2 Kubikmeter und für mehr als einen Kubikmeter sind 2,50 Euro pro angefangenem Kubikmeter zu entrichten. Diese Festlegungen gelten nicht für die gewerbliche Nutzung, sondern nur für Grundstückseigentümer und sonstige Anlieger an öffentlichen Straßen der Stadt.

Die abgegebenen Grünabfälle werden in Verwertungsanlagen fachgerecht kompostiert. Die Rottebedingungen unterscheiden sich von der Kompostierung im Kleingarten. Insbesondere die dabei erreichte höhere Temperatur bekämpft erfolgreich Krankheiten und Schädlinge, wie die Miniermotte.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Straßenlaub, Grün- oder anderen Abfällen stehen unter [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall) im Internet. Persönlich beraten werden Sie am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 oder unter der E-Mail [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de).

**Thiel**  
**Amtsleiter**

## Dresdner stellen ihrem Heimatflughafen ein gutes Zeugnis aus

Die Dresdner schätzen die Erreichbarkeit ihres Flughafens mit Auto, Bus und Bahn als sehr gut ein. Ebenfalls hohe Zufriedenheit wird dem Angebot an Flugverbindungen bescheinigt. Zu diesem Ergebnis kommt die „Kommunale Bürgerumfrage 2007“ der Landeshauptstadt Dresden, an der sich rund 7000 Bürger beteiligten.

Mit der Anbindung des Airports an Straße und Schiene sind 84 Prozent der Befragten zufrieden, mit der Auswahl an Flügen 54 Prozent. Lediglich 18 Prozent zeigen sich mit den Flugverbin-

dungen nicht zufrieden oder sehr unzufrieden.

Innerhalb der letzten 24 Monate ist gut die Hälfte (48 Prozent) der Umfrageteilnehmer oder eines ihrer Haushaltsmitglieder ab Dresden geflogen. Am reiselustigsten sind die Bewohner der

Stadtteile Loschwitz, Schönfeld-WeiBig, Blasewitz, Striesen, Äußere und Innere Neustadt. Als besonders „bodenständig“ gelten die Dresdner in Gorbitz, Prohlis, Reick, im 26er-Ring und in Friedrichstadt.

Einen Flug innerhalb Deutschlands tra-

ten in den letzten 24 Monaten 40 Prozent der Befragten an. Viele Dresdner zog es in die Ferne. Drei Viertel starteten zu einem Ziel innerhalb Europas, immerhin 37 Prozent zu außereuropäischen Zielen. Als Weltenbummler entpuppten sich die Bewohner von Mockritz, Coschütz und Plauen. Acht Prozent von ihnen überflogen im Untersuchungszeitraum fünf bis neun Mal die Grenzen Europas.

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.dresden.de/statistik](http://www.dresden.de/statistik) veröffentlicht.



## Öffentliche Ausschreibung

### Broschüre „Neue Wohnformen in der Stadt“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Erstellung und Herstellung der Broschüre „Neue Wohnformen in der Stadt“ öffentlich aus. In Text und Bild werden moderne Wohnformen, -projekte und deren Realisierung vorgestellt.

Der Auftragnehmer erhält folgendes Material:

- Text-Datei (doc-Format)
- ca. 150 Fotos digital (jpg-Format)

**Art/Format:** Bürgerinformation; DIN-A4 Umschlag: 4/0-farbig, Veredelung mit Dispersionslack matt; Umschlag 270 g/qm (+/-10g/qm)

Innenteil: 4/4-farbig Euroskala, Bilderdruck matt gestrichen, 72 Seiten, 90 g/qm (+/-10g/qm)

**Gestaltung:** nach dem Erscheinungs-

bild der Landeshauptstadt Dresden (Gestaltungshandbuch)

**Verarbeitung:** Klebebindung

**Auflage:** 2000

**Herstellung:** bis 1. November 2008 (Auslieferung)

**Lieferung:** frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden handlich verpackt in beschrifteten Kartons zu gleichen Stückzahlen

Das Angebot ist jeweils nach folgenden Positionen aufgeschlüsselt zu kalkulieren:

1. Gestaltung
2. Satz
3. Proof Titel + drei Innenseiten
4. Druck/Verarbeitung
5. CD-Datenkopie (druckfähige Daten im PC und Mac-Format) incl. pdf-Ver-

sion bildschirmoptimiert für elektronisches Publizieren

6. Gesamtkosten (netto/brutto)

7. Bildbearbeitung pro Foto

Die Mehrwertsteuer ist auszuweisen.

**Hinweis:** In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtlicher daraus abgeleiteter Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Bieter, die in den letzten zwei Jahren

keine Druckerzeugnisse für die Landeshauptstadt Dresden hergestellt haben, sind aufgefordert, mindestens ein Belegexemplar ihrer Arbeit, das in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Produkt entspricht, beizulegen.

**Angebotsfrist: 28. August 2008**

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem Kennwort „Broschüre Neue Wohnformen“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Fragen zur Ausschreibung beantwortet Frau Großmann telefonisch unter (03 51) 4 88 21 63 und per E-Mail hgrossmann@dresden.de.

## Öffentliche Bekanntmachung

### I. Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Dresden für das Jahr 2007

#### 1. Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten (Betriebskosten je Platz):

- Erforderliche Personalkosten  
596,30 Euro (Krippe 9 Stunden),  
275,42 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
161,59 Euro (Hort 6 Stunden)
  - Erforderliche Sachkosten  
164,58 Euro (Krippe 9 Stunden),  
136,79 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
89,58 Euro (Hort 6 Stunden)
  - Erforderliche Betriebskosten  
760,88 Euro (Krippe 9 Stunden),  
412,21 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
251,17 Euro (Hort 6 Stunden)
- Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (zum Beispiel 6 Stunden Betreuung im

Kindergarten = zwei Drittel der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat:

- Landeszuschuss  
150,00 Euro (Krippe 9 Stunden),  
150,00 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
100,00 Euro (Hort 6 Stunden)
  - Elternbeitrag (ungekürzt)  
175,99 Euro (Krippe 9 Stunden),  
120,00 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
76,55 Euro (Hort 6 Stunden)
  - Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)  
434,89 Euro (Krippe 9 Stunden),  
142,21 Euro (Kindergarten 9 Stunden),  
74,62 Euro (Hort 6 Stunden)
- 1.3 Aufwendungen für Abschreibun-

gen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen:

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen 213.995,94 Euro

Zinsen 0 Euro

Miete 229.818,29 Euro

Gesamt 443.814,23 Euro

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

■ Gesamt

31,72 Euro (Krippe 9 Stunden),

17,18 Euro (Kindergarten 9 Stunden),

10,47 Euro (Hort 6 Stunden)

#### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwendungsersatz je Platz und Monat:

- Kindertagespflege 9 Stunden

486,83 Euro, Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegepersonen, 0,83 Euro, durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung

12,95 Euro, durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung

500,61 Euro = Aufwendungsersatz

- 2.2 Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat:
- Kindertagespflege 9 Stunden  
150,00 Euro Landeszuschuss,  
175,99 Euro Elternbeitrag (ungekürzt)  
174,62 Euro Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)

### II. Elternbeiträge der Stadt Dresden für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege nach § 2 i. V. m. § 6 der Elternbeitragssatzung Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Gültig ab 1. September 2008

1. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern im Kinderkrippenalter in Kinderkrippen, Kindertageseinrichtungen und Integrationseinrichtungen sowie für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege

#### Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
10–11 Stunden	259,54 EUR	155,72 EUR	beitragsfrei
9–10 Stunden	217,27 EUR	130,36 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Stunden	175,00 EUR	105,00 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Stunden	145,83 EUR	87,50 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Stunden	116,67 EUR	70,00 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Stunden	87,50 EUR	52,50 EUR	beitragsfrei

**Teil 2 Beitrag allein erziehender Eltern**

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
10–11 Stunden	233,59 EUR	129,77 EUR	beitragsfrei
9–10 Stunden	195,54 EUR	108,64 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Stunden	157,50 EUR	87,50 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Stunden	131,25 EUR	72,92 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Stunden	105,00 EUR	58,34 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Stunden	78,75 EUR	43,75 EUR	beitragsfrei

**2. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Kindern im Kindergartenalter in Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Integrationseinrichtungen****Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft**

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
10–11 Stunden	169,46 EUR	101,68 EUR	beitragsfrei
9–10 Stunden	146,56 EUR	87,94 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Stunden	123,66 EUR	74,20 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Stunden	103,05 EUR	61,83 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Stunden	82,44 EUR	49,46 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Stunden	61,83 EUR	37,10 EUR	beitragsfrei

**Teil 2 Beitrag allein erziehender Eltern**

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
10–11 Stunden	152,51 EUR	84,73 EUR	beitragsfrei
9–10 Stunden	131,90 EUR	73,28 EUR	beitragsfrei
7,5–9 Stunden	111,29 EUR	61,83 EUR	beitragsfrei
6–7,5 Stunden	92,75 EUR	51,53 EUR	beitragsfrei
4,5–6 Stunden	74,20 EUR	41,22 EUR	beitragsfrei
bis zu 4,5 Stunden	55,65 EUR	30,92 EUR	beitragsfrei

**3. Monatlicher Elternbeitrag für die Betreuung von Hortkindern, Kindern aus Vorschulklassen und Kindern, die Integrationshorte und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung besuchen****Teil 1 Elternbeitrag Verheiratete/Lebensgemeinschaft**

Betreuungszeit	1. Kind 100 v. H.	2. Kind 60 v. H.	weitere Kinder
Früh- und Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	96,28 EUR	57,77 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	83,72 EUR	50,23 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (1 Stunde + 5 Stunden)	75,35 EUR	45,21 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Stunden)	62,79 EUR	37,67 EUR	beitragsfrei
Frühhort	12,56 EUR	12,56 EUR	12,56 EUR

**Teil 2 Beitrag allein erziehender Eltern**

Betreuungszeit	1. Kind 90 v. H.	2. Kind 50 v. H.	weitere Kinder
Früh- und Nachmittagshort sowie Mehrbetreuungszeit	86,65 EUR	48,14 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort und Mehrbetreuungszeit	75,35 EUR	41,86 EUR	beitragsfrei
Früh- und Nachmittagshort (1 Stunde + 5 Stunden)	67,82 EUR	37,68 EUR	beitragsfrei
Nachmittagshort (bis zu 5 Stunden)	56,51 EUR	31,40 EUR	beitragsfrei
Frühhort	11,30 EUR	11,30 EUR	11,30 EUR

**4. Elternbeitrag für Gastkinder****Krippenkinder/Tagessatz**

Betreuung bis 4,5 Stunden	18,12 EUR
Betreuung von 4,5 bis 6 Stunden	24,15 EUR
Betreuung von 6 bis 7,5 Stunden	30,19 EUR
Betreuung von 7,5 bis 9 Stunden	36,23 EUR
Betreuung von 9 bis 10 Stunden	40,26 EUR
Betreuung von 10 bis 11 Stunden	44,28 EUR

**Kindergartenkinder/Tagessatz**

Betreuung bis 4,5 Stunden	9,81 EUR
Betreuung von 4,5 bis 6 Stunden	13,09 EUR
Betreuung von 6 bis 7,5 Stunden	16,36 EUR
Betreuung von 7,5 bis 9 Stunden	19,63 EUR
Betreuung von 9 bis 10 Stunden	21,81 EUR
Betreuung von 10 bis 11 Stunden	23,99 EUR

**Hortkinder/Tagessatz**

Nachmittagshort	9,97 EUR	Nachmittagshort und Mehrbetreuung	11,96 EUR
Früh- und Nachmittagshort	11,96 EUR	Früh- und Nachmittagshort und Mehrbetreuung	13,95 EUR

**5. Sonstige Gebühren**

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeiten pro Tag und Betreuungszeitstufe sowie in der ersten Stunde nach Öffnungszeit	5 EUR
Mehrbetreuung für Hortkinder in den Ferien und an schulfreien Tagen pro Tag	5 EUR
Mehrbetreuung für Kinder, welche eine Stunde nach der festgelegten Öffnungszeit noch nicht abgeholt worden sind.	25 EUR

Dresden, 17. Juli 2008

**gez. Tobias Kogge, Bürgermeister**

Dresdner Amtsblatt

Die **STADT** informiert**Geburtenhoch in Dresden im Jahr 2007**

## Neues Faltblatt informiert

Das neue Faltblatt „Dresdner Zahlen aktuell“ analysiert die Geburtszahlen in der Stadt Dresden im Jahr 2007. Die vorläufige Geborenenzahl für das vergangene Jahr betrug 5252.

Das waren rund sieben Prozent mehr Neugeborene als 2006 und nur 134 weniger als 1990, dem letzten DDR-Jahr. Gegenüber dem Jahr 2000 ergab sich ein Plus von fast einem Viertel.

Diese eindeutige Steigerung ist aber noch kein „Babyboom“. Das Geburtenmehr in Dresden ist unter anderem auf die Zuwanderung von vielen schwangeren Frauen zurückzuführen. Die zusammengesetzte Geburtenziffer, eine in Zusammenhang mit Geburten oft herangezogene Größe, die die Zahl der Kinder im Leben einer Frau bei der augenblicklichen Fruchtbarkeit beschreibt, lag 2007 bei 1,4. Im Vergleich dazu: in den Jahrgängen 1962 bis 1968 lag sie noch bei 1,65.

Der Trend zu eher älteren Müttern scheint sich zu abzuswächen. So kann für die Mütterjahrgänge 1970 und später eine durchschnittliche Kinderzahl von 1,5 prognostiziert werden. Diese Zahl bleibt unter dem Wert von 2,1, bei dem sich die Bevölkerung allein durch die Anzahl der Geburten nicht mehr verringern würde.

Das Faltblatt 12/2007 von „Dresdner Zahlen aktuell“ ist bei der Kommunalen Statistikstelle auf der Nöthnitzer Straße 5 erhältlich und kann per Telefon (03 51) 4 88 11 00 oder per E-Mail statistik@dresden.de kostenlos angefordert werden.

Öffentliche Bekanntmachung  
Bezirksgericht Horgen

## Nachlass Conzett-Creutz

Am 30. Oktober 2007 ist mit letztem Wohnsitz in Kilchberg/ZH, Schweiz, gestorben: Irene Herta Marianne Conzett-Creutz, verwitwet, geboren am 4. März 1921, von Kilchberg/ZH und Schiers/GR, wohnhaft gewesen Kreuzstrasse 45, CH-8802 Kilchberg. Die Verstorbene war die Tochter des Herbert Albin Creutz, geb. 18. April 1890 in Dresden (Deutschland), von Deutschland, gest. 24. Februar 1969 in Kilchberg/ZH und der Anna Katharina Creutz geb. Binder, geb. 24. Juli 1892 in Deutschland, Sachsen, Königstein (Deutschland), von Deutschland, gest. 7. November 1968 in Zürich

Als gesetzliche Erben kämen aus der grosselterlichen Parentel väterlicherseits und mütterlicherseits in Frage:

Allfällige Nachkommen des Grossvater der Erblasserin: Curt Creutz, geb. ?, von Deutschland, gest. ?, und/oder der Grossmutter der Erblasserin: Selma Creutz geb. Pressprich, geb. ?, gest. ? sowie allfällige Nachkommen des Grossvater der Erblasserin: Heinrich Gotthilf Binder, geb. ?, von Deutschland, gest. ?, und/oder der Grossmutter der Erblasserin: Anna Bertha Binder geb. ?, geb. ?, gest. ?.

Die Erblasserin hat jedoch in einer durch die unten aufgeführte Gerichtsstelle eröffneten, formell offensichtlich gültigen Verfügung von Todes wegen vollständig über ihren Nachlass verfügt und eine Alleinerbin eingesetzt.

Gemäss Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren (Erbenschaftssachen) vom 24. Juli 2008 wird daher der eingesetzten Alleinerbin zu ihren Gunsten die Erbbescheinigung ausgestellt, sofern dagegen seitens allfälliger gesetzlicher Erben nicht innert Monatsfrist seit Publikation dieser Bekanntmachung unter Nachweis ihrer Erbberechtigung Einsprache im Sinne von Art. 559 Abs. 1 ZGB erhoben wird. Die gesetzlichen Erben haben zudem das Recht - gegen Nachweis ihrer Erbberechtigung - auf der Kanzlei des genannten Gerichtes Einsicht in die Verfügung von Todes wegen zu nehmen und eine Kopie zu verlangen.

Horgen, 24. Juli 2008

Bezirksgericht Horgen

## Baulandumlegungsverfahren Nr. 09 „Müller-Berset-Straße“

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Umlegungsplanes

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat in seiner Sitzung am 4. März 2008 durch Beschluss für die Umlegung Nr. 09 „Müller-Berset-Straße“ den Umlegungsplan

(bestehend aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis) für folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Striesen 320/2, 320/3, 320/4, 320 g, 340/25, 343/5, 344 a,

345, 345/1, 345/2, 345 b, 345 c, 345 d, 346/7, 348/3, 348/7, 348/8, 348/9, 348/10, 348/11, 348/12, 348/13, 348/16, 348/19, 348/20, 348/21, 348 b, 351/10, 353/6, 353/8, 902/8, 906/2, 906/3, 906/4, 906/5, 906/6, 907/3, 913/6, 913/7 und 913/9 aufgestellt.

Der Umlegungsplan ist am 29. Juli 2008 unanfechtbar geworden und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Damit wird nach § 72 Baugesetzbuch der bisherige Zustand durch den im Beschluss über die Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein.

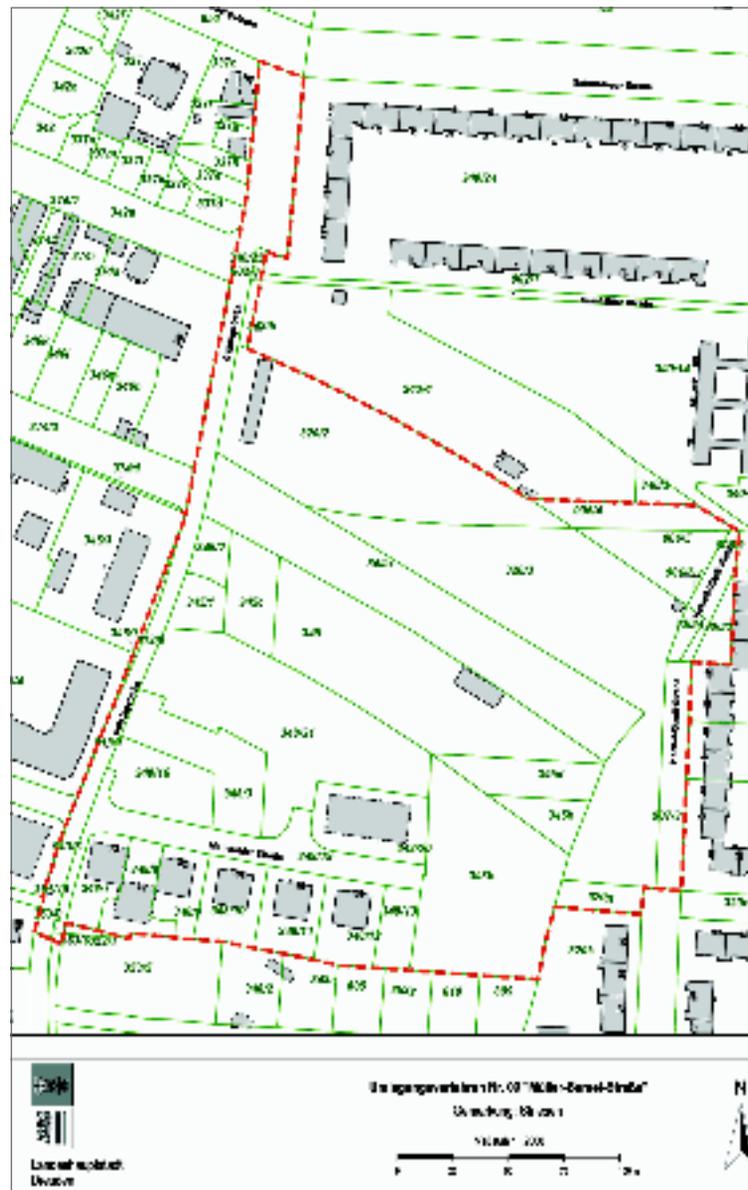
Der Umlegungsplan kann insbesondere bis zur Berichtigung der Grundbücher während der Dienststunden bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1045, von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Diese Bekanntmachung kann von den Betroffenen innerhalb eines Monats, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1045 schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Das Umlegungsgebiet ist in der nebenstehenden Übersichtskarte dargestellt.

Dresden, 14. August 2008

**Feßenmayr**  
Vorsitzender des  
Umlegungsausschusses



## Hochwasserschutz Meußlitz/Kleinzschachwitz

Durchführung von Vermessungsarbeiten

Verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in Meußlitz/Kleinzschachwitz werden durch die Landeshauptstadt Dresden geplant. Für diese Planungen müssen Vermessungsarbeiten vorgenommen werden.

Das Vermessungsbüro Architektur- und Ingenieurvermessung Meißen wird die-

se Vermessungen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden **vom 13. August 2008 bis zum 19. September 2008** durchführen. Das Umweltamt bittet darum, den Mitarbeitern des Vermessungsbüros den Zutritt zu den entsprechenden Grundstücken zu ermöglichen. Die Vermessungstrasse führt beginnend am Grünen Steig, über die Struppener Stra-

ße, Am Brüchigt, Schlehdornstraße, Ganghofer Straße, Meußlitzer Straße, Putzjahnstraße, Berthold-Haupt-Straße bis zum Zschierbachweg. Es werden vorwiegend die Grundstücke zum Lockwitzbach hin betroffen sein.

**Dr. Korndörfer**  
Amtsleiter

## Öffentliche Ausschreibung

### Kantine im Beruflichen Schulzentrum

a. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

b. Freihändige Vergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb, nicht VOL-gebunden

c. Art und Umfang der Leistung: Betreiben einer Kantine zur Versorgung der Auszubildenden und Bediensteten in der Außenstelle (AST) des Beruflichen Schulzentrums für Agrarwirtschaft und Ernährung

d. **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, AST, Berufliches Schulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernäh-

rung, Altroßthal 1, 01169 Dresden

e. **Ausführungszeitraum:** 15.09.2008 bis 31.07.2010

f. Anforderung der Unterlagen: Die Leistungsanforderungen und Vertragsbedingungen sind am 19.08.2008 in der Zeit von 8 bis 17 Uhr und 20.08.2008 in der Zeit von 8 bis 15 Uhr im Schulverwaltungsamt, Abt. Schulorganisation, Fiedlerstr. 30, 01307 Dresden, Zimmer 208, abzuholen.

g. **Angebotsabgabe:** bis 28.08.2008 Postversand an Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Postfach 120020, 01001 Dresden; persönliche Abgabe an das Schulverwaltungsamt,

Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden; Zimmer 208; der Umschlag ist mit dem Vermerk "Ausschreibung Kantine BSZ Agrarwirtschaft" zu kennzeichnen.

h. Geforderte Eigennachweise: Mit dem Angebot hat der Bieter zur Prüfung seiner Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit u. a. folgende Unterlagen einzureichen: Gewerbe- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug, aktueller Auszug aus dem Handelsregister, Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung, Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Referenzen und Angaben über Firmengröße und

Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

i. **Zuschlagsfrist:** 01.09.2008

Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Angebote, auf die bis zur Zuschlagsfrist kein Zuschlag erteilt wurde, sind nicht berücksichtigt.

j. **Auskünfte erteilt:** Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, Frau Häber, Tel.: (03 51) 4 88 92 23, Fax: (03 51) 4 88 92 13

## Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

### EU-Vergabebekanntmachung

#### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Schulze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: 0351/(49-351) 4889620, Fax: 0351/(49-351) 4889603, E-Mail: MSchulze@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

#### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Verwertung von Grünabfällen für die Landeshauptstadt Dresden

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 16; Hauptort der Dienstleistung: 01001 Dresden; NUTS-Code:DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/112/08; Verwertung von 10.000-12.000 Mg/a Grünabfällen aus Haushalten vorrangig durch Kompostierung für die Landeshauptstadt Dresden

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90121000-1;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: ca.

10.000-12.000 Mg/a;

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.04.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2011

#### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft siehe Verdingungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mitglieds-

bescheinigung der Berufsgenossenschaft; Nachweis der entspr. Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr) Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001 - Nachweis der Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb - Nachweis der



## BEKANNTMACHUNG

Der Wahlvorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG gibt hiermit bekannt:

1. Die sich zur Wahl stellenden Kandidaten für die Vertreterversammlung 2009/2013 sind in einer Gesamtliste erfasst.
2. Die Gesamtliste liegt im Zeitraum vom 25.08. bis 12.09.2008 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zi. 3.21) in der Geschäftsstelle Henzestraße 14, 01309 Dresden zur Einsichtnahme aus.

max. arbeitstäglichen Aufnahme- kapazität für die Übernahmestelle(n)/ Verwertungsanlage(n)(der Anlieferung), Öffnungszeiten der Übernahmestelle(n)/ Verwertungsanlage(n) (der Anlieferung) sowie genehmigte Betriebszeiten, Gesamtaufnahmekapazität der angebotenen Verwertungsanlage(n) in Mg pro Jahr, Durchsatz der letzten drei Betriebsjahre je Verwertungsanlage, verfügbare jährliche Kapazitäten für die Grünabfälle der Stadt Dresden je Verwertungsanlage (insgesamt mind. 12.000 Mg/a) über die Laufzeit des Vertrages (Angaben unter Verwendung des Formblattes F4 der Anlage 11) - Vorlage der erforderlichen Genehmigungen zum Betrieb der Übernahmestelle(n) und der Verwertungsanlage(n) (vollständiger Genehmigungsbescheid mit Darstellung des Annahmekatalogs, ggf. Auflagen und Kapazitäten) - bei genehmigten aber noch nicht in Betrieb befindlichen Anlagen ist detailliert darzustellen, wie der Betrieb ab dem 01.01.2009 gewährleistet wird (Baufortschritt und Angaben über die Sicherstellung der Aufnahme des Regelbetriebes der Anlage bis zum Vertragsbeginn, ggf. Benennung einer Übergangslösung - für die Übergangslösung sind ebenfalls sämtliche hier aufgeführten Nachweise zu erbringen sowie eine verbindliche Erklärung des Betreibers, dass sämtliche Abfälle, die Gegenstand dieser Ausschreibung sind, bis zur Inbetriebnahme der Anlage des AN verwertet werden) - Beschreibung der Entsorgung der Reststoffe und Benennung der Anlage sowie Nachweis der erforderlichen Genehmigung - Abnahmeerklärung der Beseitigungsanlage für anfallende Störstoffe

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

#### IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 100%)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/112/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Sonstige frühere Bekanntmachungen; Bekanntmachungsnummer im ABI: 2008/S95-129113 vom: 17.05.2008

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:

22.09.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/112/08: 9,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/112/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 30.09.2008, 9.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 19.12.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 30.09.2008, 9.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

#### VI) Zusätzliche Informationen

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: 9771049, E-Mail: [poststelle@rpl.sachsen.de](mailto:poststelle@rpl.sachsen.de), Internet-Adresse (URL): [www.rpl.sachsen.de](http://www.rpl.sachsen.de)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich

sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488-3795, Fax: -3693, E-Mail: [DBehrendt@dresden.de](mailto:DBehrendt@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.08.2008

#### A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Behrendt, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488-3795, Fax: -3693, E-Mail: [DBehrendt@dresden.de](mailto:DBehrendt@dresden.de); Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

#### B) Anhang B: Angaben zu den Losen

#### EU-Vergabebekanntmachung

##### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Friedel, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883819, Fax: 4883817, E-Mail: [ifriedel@dresden.de](mailto:ifriedel@dresden.de); Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

##### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Stromlieferung für Sonder-

stromabnahmestellen der Landeshauptstadt Dresden

II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf; Hauptlieferort: 01001 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/077/08; Stromlieferung für Sonderstromabnahmestellen der Landeshauptstadt Dresden

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 40100000-3;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: ca. 17,5 Millionen kWh pro Jahr;

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.01.2010; Ende der Auftragsausführung: 31.12.2011

#### III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbe- registerauszug - Aktueller Handels- registerauszug (nicht älter als 1 Jahr) Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein



III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

#### IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Energiekosten netto (Gewichtung: 100%)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/077/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 22.09.2008, Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/077/08: 10,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/077/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 14.10.2008, 09.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 20.02.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.9) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.10) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.11) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.12) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

IV.3.13) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 14.10.2008, 09.30 Uhr Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

#### VI) Zusätzliche Informationen

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: [poststelle@rpl.sachsen.de](mailto:poststelle@rpl.sachsen.de), Internet-Adresse (URL): [www.rpl.sachsen.de](http://www.rpl.sachsen.de)

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: [dbehrendt@dresden.de](mailto:dbehrendt@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 06.08.2008

#### A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Behrendt, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: [dbehrendt@dresden.de](mailto:dbehrendt@dresden.de); Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

#### B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3795, Fax: 488 3693, E-Mail: [DBehrendt@dresden.de](mailto:DBehrendt@dresden.de); Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351)

488 2244, Fax: 488 2999, E-Mail: [SSStreng@dresden.de](mailto:SSStreng@dresden.de); Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3795, Fax: 488 3693, E-Mail: [DBehrendt@dresden.de](mailto:DBehrendt@dresden.de); Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 825-3322/21, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024;

#### b) Leistungen – Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, 01001 Dresden; Sonstige Angaben: siehe Verdingungsunterlagen; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/115/08; Variante 1: **Modernisierung (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von 5 TK - Anlagen der FA Siemens**; Variante 2: Neubeschaffung (Lieferung, Montage, Inbetriebnahme) von 5 TK - Anlagen der FA Siemens für den Eigenbetrieb IT - Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis / 100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/115/08: Ende: 31.03.2009

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883795, Fax: 4883693, E-Mail: [DBehrendt@dresden.de](mailto:DBehrendt@dresden.de) Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/115/08: 12,11 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/115/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung

## Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter  
Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeraete-richter.de](http://www.hausgeraete-richter.de)

erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

#### i) 28.08.2008, 13.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) - bei Handwerksbetrieb - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr) - Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragsnummer und Ausführungszeitraum - Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen - Namentlicher Nachweis von mind. 2 Technikern über Qualifikationen zu Hicom 300, Hipath 4000 inklusive Vernetzung und Hipath Manager Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

#### n) 23.09.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

HAUSVERWALTUNG- UND  
IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

**JÖRG KNOTT**  
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · [www.knott-hausverwaltung.de](http://www.knott-hausverwaltung.de) · [info@knott-hausverwaltung.de](mailto:info@knott-hausverwaltung.de)

## Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883858, Fax: 4883805, E-Mail: MFlechner@Dresden.DE

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Neubau Kindertagesstätte**

d) Forststr. 9, 01099 Dresden

**e) Los 06 - Metallbau:** 1 Stück Gartentreppenanlage als verzinkte Stahlkonstruktion incl. Geländer, Handläufe und Verkleidung aus Lärchenholz auf Stahl-Unterkonstruktion; ca. 10 m Laufsteganlage als auskragende verzinkte Stahlkonstruktion incl. Geländer und Handläufe; ca. 10 m Treppengeländer Innentreppe als geschweißte und verzinkte Stahlkonstruktion inkl. Handläufe aus Buchenholz; ca. 20 Stück Rankgerüste als verzinkte Stahl-Rundstäbe an Fassade montiert

**Los 07 - Wärmedämmverbundsystem:** ca. 450 m<sup>2</sup> Wärmedämmverbundsystem mit 160 mm Steinwolle incl. vollflächiger Armierung, mineral. Kratzputz und Siliconharzanstrich; ca. 65 m<sup>2</sup> Sockelausbildung entsprechend vorbeschriebenem System zuzüglich aller notwendigen Detailausbildungen entsprechend System; ca. 990 m<sup>2</sup> Fassadengerüst; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, ist mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 06/0019/08: Beginn: 27.10.2008, Ende: 17.04.2009; 07/0019/08: Beginn: 27.10.2008, Ende: 13.04.2009

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.08.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 06/0019/08: 13,51 EUR; 07/0019/08: 16,48 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0019/08 an

die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

**k) Einreichungsfrist:** 08.09.2008; Zusätzliche Angaben: Los 06: 10.00 Uhr; Los 07: 10.30 Uhr

**l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei Persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 06/0019/08: 08.09.2008, 10.00 Uhr; Los 07/0019/08: 08.09.2008, 10.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft bzw. Mängelansprüchebürgschaft entsprechend Verdingungsunterlagen

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 10.10.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Lose 06, 07: PSM Planungsgesellschaft für Gebäudetechnik mbH, Wolfshügelstr. 15, 01324 Dresden, Tel.: (0351) 265543-80, Fax: (0351) 265543-89, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883858, Fax: 4883805, E-Mail: MFlechner@dresden.de

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883885, Fax: 4883805, E-Mail: LZille@dresden.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Förderzentrum (FZ) Sprache,** Vergabe-Nr. 0185/08

d) Fischhausstraße 12b, 01099 Dresden

**e) Los 3: Erweiterte Rohbauarbeiten;** ca. 1700 m<sup>3</sup> Aushub, ca. 800 m<sup>3</sup> Bodenaustausch, ca. 150 m Grundleitungen, ca. 175 m Abdichtung und XPS-Dämmung, 60 m<sup>3</sup> Köcher- und Streifenfundamente; ca. 820 m<sup>2</sup> Bodenplatte, 20 St. Stb-Fertigteilstützen, ca. 320 m<sup>2</sup> Stb-Fertigteil-Sandwichaußenelement, ca. 160 m<sup>2</sup> Stb-Fertigteil-Innenwandelement, ca. 600 m<sup>2</sup> Stb-Halbfertigteilwände, ca. 47 t Betonstahl, ca. 25 m<sup>2</sup> KS Mauerwerk; zzgl. Sparrenausmauerungen, ca. 430 m Elektroinstallationsrohr, ca. 200 m Blitzschutzleitung, 3 St. Stahlrohrstützen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 3/0185/08: Beginn: 03.11.2008, Ende: 30.04.2009

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.08.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 3/0185/08: 27,88 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 3/0185/08 an die unter i) angegebene

Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

**k) Einreichungsfrist:** 05.09.2008, 9.30 Uhr

**l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Briefkasten im Erdgeschoss Haus A neben Zimmer 014

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 3/0185/08: 05.09.2008, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge

q) gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 20.10.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL,

**SICHERHEITSSERVICE**

**Olaf Bäger**  
Feinmechanikermeister



Schließanlagen  
Zylinderschlösser  
Mechanische Sicherheitseinrichtungen  
Türöffnung, Schlüsseldienst

Altnaußitz 6      ☎ 0351-4 15 04 10  
01159 Dresden      [www.baeger-sicherheit.de](http://www.baeger-sicherheit.de)

Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: LOS 3 – IB Schmiedel, Tel.: (0351) 210460; Hochbauamt, Hr. Zille, Tel.: (0351) 4883885

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3335, Fax: 488 3863, E-Mail: INeumann@dresden.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Einbau einer zentralen Lüftungsanlage**

d) Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück

**e) Los 1: Lüftungstechnik;** Montage eines zentralen Lüftungsgärates 10.000 m<sup>3</sup>/h (Dachaufstellung); Verlegung von verzinkten Lüftungskanälen ca. 120 m<sup>2</sup> einschl. Zubehör und Dämmung; MSR-Leistungen; Anschluss an vorhandene Drallauslässe; Zuschlagskriterien: Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zum ausgeschriebenen; Leitfabrikat ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 1/0113/08: Beginn: 03.11.2008, Ende: 19.12.2008

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 26.08.2008 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0113/08\_Los 1: 13,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0113/08\_Los 1 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im

Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

**k) Einreichungsfrist:** 08.09.2008, 9.30 Uhr

**l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro SG Bauvergaben, Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigter

**o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus Haus A; EG Raum 014, Hamburger Straße 19, 01069 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0113/08: 08.09.2008, 9.30 Uhr

p) Mängelanspruchbürgschaft in Höhe von 3%

q) gemäß Verdingungsunterlage

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu

erbringen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 02.10.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Ingenieurbüro für Haus und Versorgungstechnik GmbH, Bergmannstraße 22, 01309 Dresden, Herr Dr. Kopp, Tel.: (0351) 3361122, Fax: (0351) 3361121; E-Mail: ibv.dd@t-online.de; Hochbauamt, Frau Neumann, Tel.: (0351) 4883335; Fax: 4883863

a) Landeshauptstadt Dresden Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 49473-0, Fax: -60, E-Mail: info@stesad.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Feuerwache Übigau, Neubau Brand- und Katastrophenschutzzentrum**

d) Dresden-Übigau, Scharfenberger Straße,

01139 Dresden

**e) Los 31 Blitzschutz;** Titel 1 Erdung - Herstellen einer Erdungsanlage mit folg. Komponenten: 260m Rundstahl, RD 10 mm, V4A, Werkstoff-Nr. 1.4571; 260m Bandeisen, verzinkt, 30 x 3,5 mm, nach DIN 48801, im Streifenfundament; 1500m Bandeisen, verzinkt, FL 30 x 3,5 mm, nach DIN 48 801; 2200m Bandeisen, verzinkt, 30 x 3,5 mm, nach DIN 48801, in Betondecke oder Betonboden; Titel 2 Blitzschutz – Herstellung einer Blitzschutzanlage mit folg. Komponenten: 1 St. Hochspannungsfeste isolierte Ableitung als Doppelableitung; Länge: 2 x 18 Meter; 700m Dehn-Alu-Draht nach DIN 48801, Durchmesser: 8mm; 40 St. Fangspitze mit Endstück, verzinkt oder Alu, nach DIN 48 837 für 8/10 mm Durchmesser, 0,3m lang auf Attikablech montiert; 27 St. Auffangstangen 1,5 m nach DIN 48 802; 2 St. Auffangstangen 2.5 m nach DIN 48 802

**Los 34 - Aufzugsanlagen;** Frequenzgeregelter maschinenraumloser Personenaufzug; Aufzugstyp Personenaufzug ohne Maschinenraum, im Schachtkopf integriert, getriebelos, Treibscheibenantrieb mit Frequenzumrichter; Nennlast: 1000 kg/13Pers.; Förderhöhe: 13,35 m; Haltestellen: 5; Zugänge: 5 Türen; Fahrkorbzugang: einseitig; Fahrkorbmaße BxTxH 1100x2100x2300mm; Steuerung: 1 Knopf-Abwärtssammelsteuerung in Türanschlußzarge montiert; Netzspannung: 400V, 50Hz (Aufzugsanlage), 230V, 50 Hz (Licht u.ä.); Schachtausführung: Stahlbetonschacht, 4 Umfassungswände: 25 cm, mit Grubenleiter (keine betretbaren Räume unter dem Schacht); Wartungsvertrag 4 Jahre; Zuschlagskriterien: Wirtschaftlichkeit; Preis; Qualität; Referenzen; Wartung

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen** bei losweise Vergabe: 31/FWÜ/31/2008: Beginn: 28.10.2008, Ende: 09.11.2009; 34/FWÜ/34/2008: Beginn: 29.09.2008, Ende: 27.04.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 25.08.2008, 20.00 Uhr erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: FWÜ/31/2008: 15,89 EUR; FWÜ/34/2008: 16,48 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes \*\*\*\*\* an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrech-

**SDV** 33/08 • Verlagsveröffentlichung

**Ratgeber Recht**

## Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

**Rückforderungsansprüche der öffentlichen Hand bei Bauleistungsüberzahlungen verjähren regelmäßig nach drei Jahren.**

Häufig werden Bauunternehmen, die für die öffentliche Hand gebaut haben, noch Jahre nach Beendigung des Bauvorhabens mit Rückforderungsansprüchen konfrontiert. Das hängt damit zusammen, dass die Rechnungsprüfungsbehörde zeitlich nachgeschaltet tätig wird und manchmal erst dann Unrichtigkeiten bei der Abrechnung und Überzahlungen aufgedeckt werden. Die Rechtsprechung hatte diese Praxis ermöglicht, indem der öffentlichen Hand eine längere Rückforderungsmöglichkeit eingeräumt wurde.

Mit dieser Rechtsprechung hat der Bundesgerichtshof nunmehr (VII ZR 106/07) Schluss gemacht. In dem konkreten Fall hatte ein Bauunternehmer seine Bauarbeiten im Jahr 2000 beendet, schlussabgerechnet und bezahlt bekommen. Im

Jahr 2005 fordert die öffentliche Hand eine Überzahlung von über 42.000,00 Euro zurück.

Der AN beruft sich auf die Verjährung, und zwar zu Recht. Der AG war im Besitz



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

aller zur Prüfung notwendigen Unterlagen (Schlussrechnung, Aufmaße, Leistungsverzeichnisse). Damit hatte er also positive Kenntnisse von der vertragswidrigen Abrechnung oder hätte sie jedenfalls haben müssen.

Der BGH hat die Rechte der Auftragnehmer gestärkt. Dies betrifft insbesondere

Generalunternehmer, die sich bei ihren Nachunternehmern nicht schadlos halten konnten. Öffentliche Auftraggeber werden sich bei ihrer Rechnungsprüfung in Zukunft beeilen müssen, um etwaige Rückforderungsansprüche vor Verjährungsablauf durchsetzen zu können.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunft-starke.de](http://www.zunft-starke.de) abgerufen werden.

nungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

**k) Einreichungsfrist:** 26.08.2008, bis Eröffnung Uhr

**l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 49473-0, Fax: -60, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17,

01099 Dresden, 2. OG, Zi 215; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 31/FWÜ/31/2008: 26.08.2008, 09.00 Uhr; Los 34/FWÜ/34/2008: 26.08.2008, 09.20 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der Brutto-Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A §8 Nr.3 Abs. 1 Buchstabe a bis g, bzw. gemäß VOB/A §8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A §8 Nr. 5 Abs.2; Freistellungsbescheinigung gemäß ESTG §48b Abs. 1 S. 1

**t) 24.11.2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 34 12/13, Fax: 825 99 99, E-Mail: [post@rpd.sachsen.de](mailto:post@rpd.sachsen.de); Technische Auskünfte erteilt: agn Paul Niederberg & Partner GmbH in Halle, Emil-Abderhalden-Straße 19, 06108 Halle/Saale

a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer

Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) Bauleistungen nach VOB/A im Bauabschnitt III/IV; Tischler und Gebäudereinigung

**d) Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V.,** Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden

**e) Los 6 - Tischlerarbeiten Innentüren:** 71 Innentüren, meistens 101/213,5 - Stahlzarge; 12 Innentüren T30, 101/213,5; 12 Ganzglas-Türelemente T30, RS; Vollverglasung Windfang

**Los 13 - Gebäudereinigungsarbeiten:** 8270 m<sup>3</sup> Fein- und Grobreinigung; 1050 m<sup>2</sup> Holzfenster; 150 m<sup>2</sup> Glas-Stahl-Brücke; Zuschlagskriterien: Preis; Qualität; Referenzen; Wirtschaftlichkeit

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 6/III: Beginn: 06.10.2008, Ende: 12.12.2008; 13/III: Beginn: 06.10.2008, Ende: 13.02.2009

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de),

[www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.08.2008, 14.00 Uhr erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: III\_Los 6: 18,45 EUR; III\_Los 13: 13,09 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes III\_Los ## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

**k) Einreichungsfrist:** 27.08.2008, bis Eröffnungstermin

**l) Anschrift,** an die die Angebote schrift-

## Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Telefon/Fax
<b>Arbeitsrecht</b>			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach/ FAin für Arbeitsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	03 51 / 4 79 61 88 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
<b>Bußgeldrecht</b>			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Michael D. Bürger LL. M./ FA für Straf- und Verkehrsrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	03 51 / 4 79 61 62 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
<b>Handels- und Gesellschaftsrecht</b>			
■ Denis Riediger	RA Denis Riediger, FA für Handels- und Gesellschaftsrecht	Freiberger Straße 37, 01067 Dresden	03 51 / 43 83 70 80
<b>Hartz IV-Recht</b>			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	03 51 / 88 88 99 44
<b>Insolvenzrecht</b>			
■ Pfefferle, Koch, Helberg & Partner	RA Th. Beck, FA f. Insolvenzrecht	Selliner Straße 6-8, 01109 Dresden	03 51 / 8 84 68 36
<b>Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht</b>			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 61-63, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05
<b>Sozialrecht</b>			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RAin Bärbel Molsbach/ FAin für Sozialrecht	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	03 51 / 4 79 61 88 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>
<b>Verkehrsrecht</b>			
■ Molsbach · Fertig & Kollegen	RA Sebastian Fertig/ RA Jens Frenzel	Nossener Brücke 10, 01187 Dresden	03 51 / 4 79 61 60 <a href="http://www.molsbach-fertig.de">www.molsbach-fertig.de</a>

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-131, Herr Böhme

RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

- lich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, 2. OG, Raum 212; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 6/III: 27.08.2008, 13.00 Uhr; Los 13/III: 27.08.2008, 13.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A, § 8 Nr. 3 (2) und gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
- t) 26.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9999, E-Mail: E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Herr Neu, Telefon: (0351) 8014601, Fax: 8014602; Allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner (0351) 4947331

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 3805, E-Mail: Bisrael@Dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kindertageseinrichtung** Verg.-Nr. 0060/08
- d) Holbeinstr. 111, 01307 Dresden
- e) Los 15 Außenanlage:** ca. 100 m<sup>2</sup> bitum. Befestigung abbrechen; ca. 80 m<sup>2</sup> wassergebundene Decke abbrechen; ca. 120 m<sup>3</sup> Bodenabtrag; ca. 170 m<sup>2</sup> Wegebau; 16 m<sup>2</sup> Großpflaster; 80 m<sup>2</sup> Asphaltbelag; 139 m<sup>2</sup> Gummimatte 1 St. Kinderwagenunterstand 6,3x2,8x2,35 m als Holzrahmenkonstruktion; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 15/0060/08: Beginn: 06.10.2008, Ende: 15.12.2008

- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.08.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0060/08\_Los 15: 9,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0060/08\_Los 15 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kosten-
- pflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 08.09.2008, 11.00 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 15/0060/08: 08.09.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen

Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 29.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Landschaftsarchitekturbüro Becker, Tel./Fax: (0351) 4797001, Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859, Fax: (0351) 4883805

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

SDV · 33/08 · Verlagsveröffentlichung

Dresdner Autoren

## Erich Sobeslavsky



**Der promovierte Physiker wurde 1942 in Ostrava geboren. Erich Sobeslavsky schreibt Lyrik und Prosa.**

**Lyrik ist sehr mit dem Detail verbunden. Hilft das beim Prosa schreiben?**

Eigentlich ist es mir egal, ob ich Prosa oder Lyrik schreibe. Aber ich bekenne meine Verliebtheit ins Detail. Auch Prosa braucht das Detail und ich denke, meine Prosa ist schon lyriklastig. Das wird mir auch von Lesern gesagt. Für manche ist das vielleicht schwerer lesbar, weil heute vielfach anders geschrieben wird, so, dass der Text auch für Film und Fernsehen, den führenden Medien also, geeignet ist. Das möchte ich nicht. Peter Handke wies einmal darauf hin, wie „Plot“ allein schon abstoßend klingt. Ich habe für Plots nichts übrig.

Ich kann und will nicht mein Schreiben in eine Handlung zwingen. Meine Detailversessenheit bedeutet für mich auch, Respekt vor dem Wort zu haben. Das hat sich auch auf meine Prosa ausgewirkt.

**Resultiert daraus der Charakter Ihrer Prosa?**

Das Aneinanderfügen der Fakten, der Details vermittelt Atemlosigkeit. Ich denke, das liegt in meinem Wesen, in meinem Charakter. Mein Schreiben lässt sich mit einer Collage vergleichen. Ein ruhiger Erzählfluss und hier und da einen Gedanken einbauen, das ist nicht mein Ding.

**Und die Botschaft?**

Ja, was will der Dichter sagen? – Davon halte ich nichts. Er will sagen, dass er geschrieben hat. Das ist das Wichtigste. Schlimm, wenn er schweigen würde. Ganz schlimm, wenn die Gesellschaft ihn zum Schweigen bringt. Und er braucht Öffentlichkeit. Zuerst geht es ums Schreiben. Schreiben und Veröffentlichen sind zwei verschiedene Sachen.

(Künzel)

**Auswahl Veröffentlichungen:**

„Doch sprich nicht von Rom“, Gedichte; „Das Lachen der Dohlen von Dubna“, Prosa; „Der Bericht“, Prosa; „Tauscha Elegien“, Gedichte (zusammen mit R. Scholz/N. Weiff)

# Die exaktesten Brillengläser der Welt

— Brillen Galerie, Inh. Uwe Riegler, Zwinglistraße 34, 01277 Dresden —



– ohne „i.Scription“ –



– mit „i.Scription“ –

Die Firma Carl Zeiss Vision hat ein Messverfahren entwickelt, welches die Berechnung von Brillengläsern auf Hundertstel-Dioptrien genau ermöglicht – 25mal genauer als bisher.

Bisher haben Augenärzte und Augenoptiker durch die Mitte der Pupille gemessen. Dabei konnte aber die Öffnung der Pupille in der Dämmerung und Nacht nicht berücksichtigt werden. Gerade dann jedoch kommen (bisher unentdeckte) Abbildungsfehler aus den Randbereichen des Auges hinzu. Diese führen bei vielen Menschen zu schlechterem Sehen in der Dämmerung, geringer Kontrastwahrnehmung oder Unsicherheit im nächtlichen Straßenverkehr.

Das neue Verfahren misst die Fehlsichtigkeit über die gesamte Pupille und erstellt eine Art Landkarte der optischen Fehler eines Auges. Dies und eine exakte Brillenglasbestimmung sind die Grundlage der Fertigung der optimierten Brillengläser. Diese Berechnung heißt „i.Scription“ und beschreibt das optimierte Brillenglas. Es kann nahezu jedes Zeiss- Brillenglas mit „i.Scription“ perfektioniert werden. Die exakte Einarbeitung der Gläser erfordert eine computergestützte Brillenanpassung. Dabei wird ein Foto vom Durchblickspunkt der Augen durch die Brille erstellt. Dies ist in der Brillen Galerie seit vielen Jahren Standard.

## Ihre Vorteile (siehe Bilder):

**Schärfere Kontraste · Brillante Farben · Bessere räumliche Wahrnehmung  
Schärferes Sehen bei Dämmerung, Regen oder Nacht**

Noch bis Ende September läuft eine attraktive Tauschaktion:

Bringen Sie Ihre alte Brille mit und kaufen sich dafür eine neue mit selbsttönenden Gleitsichtgläsern Typ GT2 3D von Zeiss. Berechnet werden Ihnen dabei nur ganz normale helle Gläser.

**Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen. Telefon 03 51/ 2 50 13 29.**

» EDITION DRESDEN

## Der Dresdner Neumarkt Die Wiedergeburt

Eine hochwertige Bilddokumentation

Im Herzen Dresdens ist nach sechs Jahrzehnten eine Wunde geschlossen worden. Die Frauenkirche prägt erneut die Stadtsilhouette, und in ihrer Nachbarschaft entsteht einer der schönsten Plätze Europas – mit prächtigen Bürgerhäusern voller Leben. Der Bildband nimmt den Betrachter mit zum Herzen Dresdens und lässt ihn an der Wiedergeburt eines städtischen Zentrums teilhaben.

**Ab sofort im deutschen Buchhandel.  
Auch erhältlich beim Verlag unter:  
[www.edition-dresden.de](http://www.edition-dresden.de) oder Telefon 0351 45680-0.**

Festeinband mit Schutzumschlag, 260 Seiten,  
ca. 400 Fotografien, **29,90 Euro**

SDV Verlags GmbH · EDITION DRESDEN  
Tharandter Straße 31–33 · 01159 Dresden